

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 29.08. bis 04.09.2005

Nummer: 35

Meist freundliches und verhältnismäßig warmes Spätsommerwetter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine umfangreiche Hochdruckzone erstreckte sich zu Beginn der Berichtswoche von West- nach Osteuropa und verlagerte bis zur Wochenmitte ihren Schwerpunkt allmählich in den Ostseeraum. In der zweiten Wochenhälfte schwenkte ein schwacher Tiefausläufer über Norddeutschland hinweg. Er konnte das Wetter aber nur vorübergehend leicht unbeständig gestalten, da sich am Wochenende ein weiteres Hoch von den Britischen Inseln nach Südkandinavien verlagerte und dabei für freundliches Wetter sorgte. Über die gesamte Woche betrachtet war das Wetter recht niederschlagsarm, denn es kam nur am Donnerstag und Freitag gelegentlich zu etwas Regen. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 0,3 mm in Braunschweig und 7,8 mm in Lübeck, d.h. 5 bis 20 mm weniger als im langjährigen Mittel üblich. In weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns, in Westniedersachsen und an der Nordseeküste von Schleswig-Holstein wurde vielfach gar kein Regen registriert. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 17 bis 35 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten norddeutschen Raum durchweg negativ. Dem zur Folge nahm auch die Bodenfeuchte im Laufe der Woche allgemein ab. Die Witterung war während der Woche recht mild, denn die Wochenmittel der Lufttemperatur erreichten Werte zwischen 15,9°C in Leck sowie 19,4°C in Braunschweig und lagen damit 1,5 bis 3,8 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmittel der Lufttemperaturen schwankten zwischen 14 und 22°C. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen auf 18 bis 31°C. Dabei war der wärmste Tag der Woche der Donnerstag, an dem verbreitet Höchsttemperaturen zwischen 26 und 31°C gemessen wurden. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen meist zwischen 7 und 17°C. In der Nacht zum Sonntag wurden in Holstein und im nördlichen Niedersachsen gebietsweise Tiefsttemperaturen zwischen 2 und 4°C registriert, in Itzehoe und Quickborn gingen die Temperaturen in Erdbodennähe sogar auf 0°C zurück. Bei überwiegendem Hochdruckeinfluss konnte die Sonne an allen Tagen mehr oder weniger lange scheinen. Es wurden Wochensummen der Sonnenscheindauer zwischen 64 und 78 Stunden gemessen, was einen „Sonnenscheinüberschuss“ von 48 bis 105% darstellt.

Noch in der Entwicklung befindliche Kulturen wie Mais und Hackfrüchte konnten von der verhältnismäßig warmen und sonnenscheinreichen Spätsommerwitterung deutlich profitieren. Mais hatte vielerorts das Stadium der Milchreife, vereinzelt auch die Gelbreife erreicht und Zuckerrüben befanden sich weiterhin im Dickenwachstum. In der Vorwoche bestellter Winterraps war meist rasch und gleichmäßig aufgelaufen und in bereits aufgelaufenen Beständen entwickelten sich die ersten Laubblätter.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden die zurzeit anstehenden Feldarbeiten nur gelegentlich durch Regen behindert. Der Mähdrusch von Winter- und Sommergetreide konnte bis auf wenige Restflächen weitgehend abgeschlossen werden. Im Vordergrund der übrigen Arbeiten standen die Futterkonservierung auf dem Grünland sowie die Bestellung von Winterraps und die danach notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen wie Herbizidanwendungen und Ausbringung von Schneckenkorn. In bereits aufgelaufenen Winterrapsbeständen wurden Gelbschalen aufgestellt, um das Aufkommen von tierischen Schaderregern zu kontrollieren. Des Weiteren erfolgten Gülleausbringung und Bodenbearbeitung im Hinblick auf die nachfolgende Bestellung von Wintergetreide. Es wurden Kartoffeln gerodet und Leguminosen geerntet. Besonders in Niedersachsen mussten gebietsweise Zuckerrübenbestände beregnet werden.

Ausblick

Überwiegend heiter bis wolkig und weitgehend trocken, nur in der 2. Wochenhälfte vorübergehend einzelne Schauer möglich. Höchsttemperaturen anfangs um 25°C, am Wochenende nur noch um 20°C, nächtliche Tiefsttemperaturen 8 bis 13°C. Schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.9	1.5	78.0	189	0.2	-18	16	-16
St. Peter-Ording	17.2	1.5	77.9	184	0.0	-16	17	-17
Schleswig	16.8	1.9	78.0	186	0.8	-13	21	-20
Kiel	17.1	2.0	71.8	165	0.9	-15	21	-20
Quickborn	17.1	2.6	67.2	180	0.8	-15	22	-21
Lübeck	17.3	2.6	64.6	169	7.8	-5	27	-20
Cuxhaven	18.2	2.2	70.8	167	0.0	-20	17	-17
Emden	17.8	2.2	71.6	185	0.4	-21	19	-19
Bremen	18.6	3.1	71.8	185	0.0	-15	27	-27
Lingen	19.6	4.0	67.5	183	0.0	-18	29	-29
Osnabrück	19.3	3.8	76.1	205	0.0	-16	26	-26
Soltau	18.3	3.2	65.8	160	3.2	-10	28	-25
Lüchow	17.7	2.3	66.7	154	4.0	-4	29	-25
Hannover	18.9	3.4	73.0	184	1.1	-10	29	-28
Braunschweig	19.4	3.8	74.1	172	0.3	-9	30	-30
Göttingen	19.2	4.0	69.8	183	2.2	-8	35	-33
Schwerin	17.7	2.2	63.5	148	0.0	-12	25	-25
Warnemünde	17.2	1.3	72.7	155	0.0	-15	18	-18
Greifswald	17.1	1.9	75.1	175	0.0	-16	21	-21
Ueckermünde	17.1	1.5	71.7	170	0.0	-16	24	-24
Mamitz	17.3	2.0	64.9	152	0.0	-9	25	-25
Neubrandenburg	18.1	2.8	72.1	175	0.0	-15	32	-32

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	18.1	18.5	18.4	20.9	20.2	18.3	18.3
Lingen	19.2	20.2	21.5	21.8	21.4	21.2	20.3
Braunschweig	20.8	21.7	22.2	24.1	22.0	20.5	20.5
Neubrandenburg	20.6	20.1	20.3	21.2	19.7	19.8	19.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.9	18.7	18.5	20.4	20.5	18.8	18.8
Lingen	18.9	20.0	21.2	21.7	21.4	21.2	20.2
Braunschweig	20.0	20.9	21.4	22.9	21.8	20.3	20.0
Neubrandenburg	20.0	19.9	20.0	20.7	19.8	19.8	19.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.4	18.5	18.3	19.5	20.3	19.1	18.9
Lingen	18.5	19.5	20.5	21.2	21.1	20.9	20.3
Braunschweig	19.0	19.8	20.4	21.4	21.4	20.2	19.8
Neubrandenburg	18.4	18.8	18.7	19.3	19.1	18.8	18.1

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

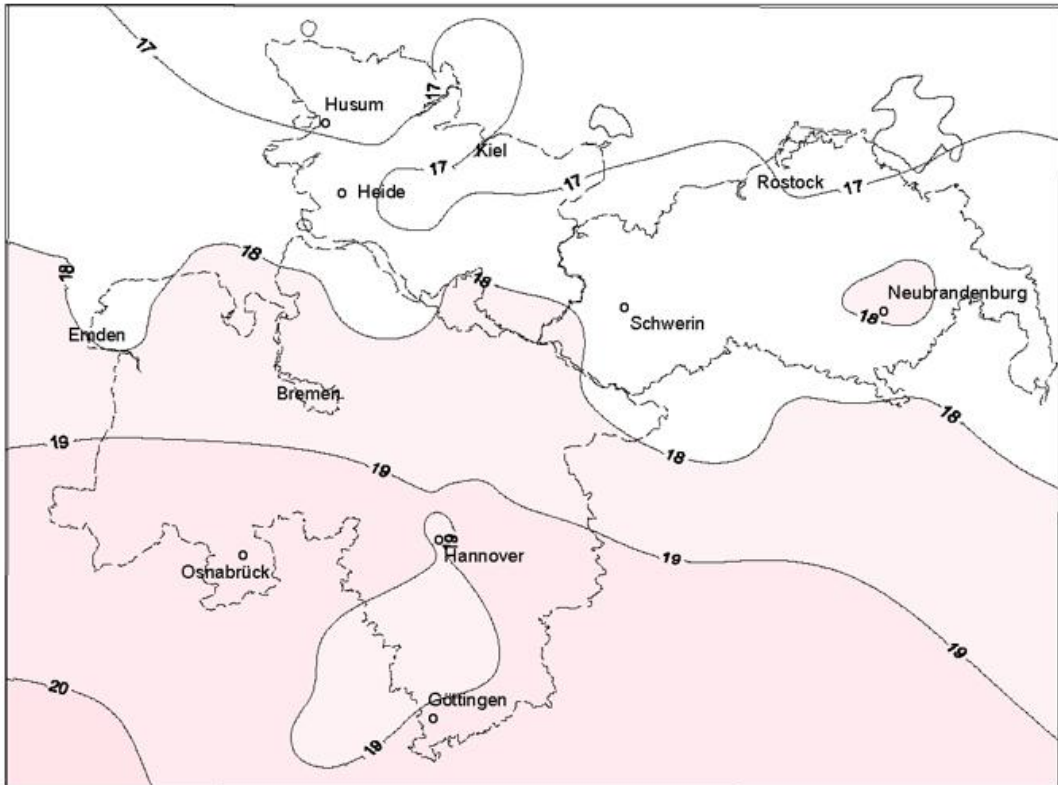
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	63	60	57	54	52	49	46
Lingen	lehm. Sand	40	36	33	32	32	32	31
Braunschweig	lehm. Sand	39	36	35	33	32	31	30
Neubrandenburg	lehm. Sand	29	29	29	29	28	28	28
Schleswig	Lehm	64	62	61	59	57	56	54
Lingen	Lehm	47	45	43	41	40	38	36
Braunschweig	Lehm	39	37	35	34	33	32	31
Neubrandenburg	Lehm	29	29	29	28	28	28	28

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.08. bis 04.09.2005

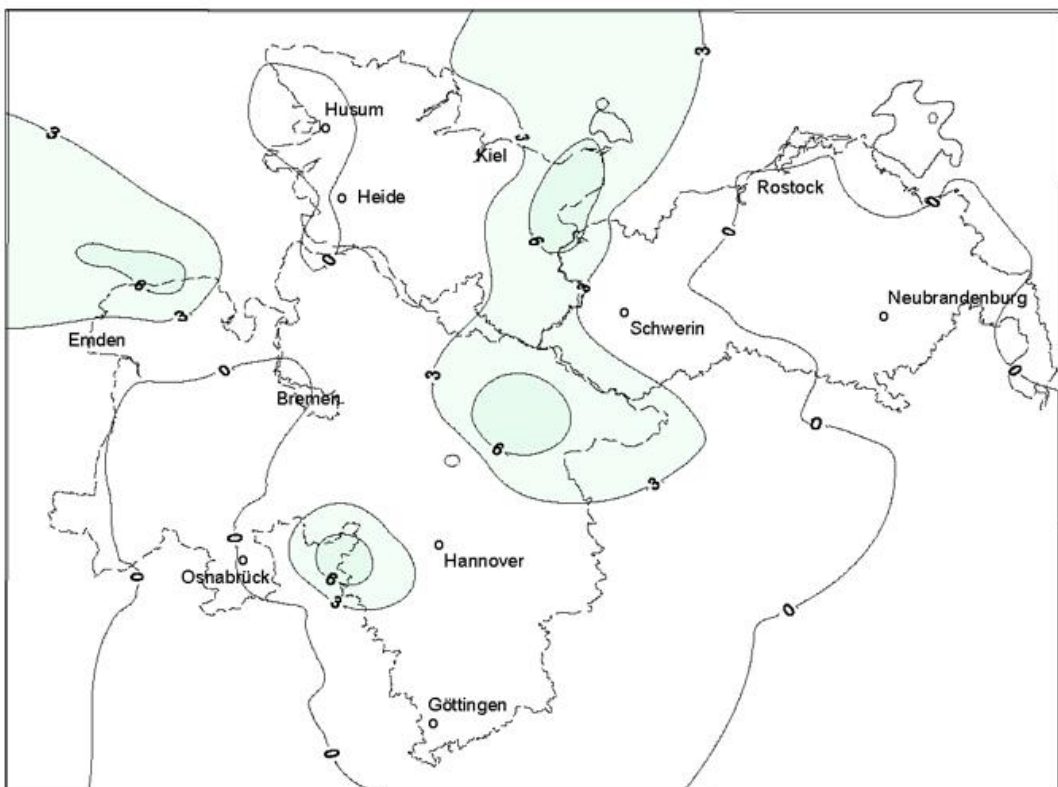
	Mo 29.	Di 30.	Mi 31.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.		Mo 29.	Di 30.	Mi 31.	Do 01.	Fr 02.	Sa 03.	So 04.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	20.6	19.4	23.3	27.3	20.4	20.5	21.5		17.5	14.1	16.5	19.7	16.2	13.3	13.7
St. Peter-Ording	21.6	19.2	25.0	27.5	19.9	19.0	21.6		18.1	16.3	17.9	19.9	17.5	15.2	15.4
Schleswig	22.5	21.3	22.7	28.0	21.3	21.4	21.2		17.7	16.0	16.6	20.2	17.5	14.9	14.6
Kiel	24.0	21.5	23.8	28.3	21.0	20.1	20.8		18.3	16.5	17.7	21.0	17.2	14.8	14.2
Quickborn	24.5	23.9	25.2	29.0	22.6	22.0	22.7		17.6	16.3	18.8	21.0	17.6	14.4	14.1
Lübeck	26.1	22.8	27.7	30.4	22.6	22.2	23.5		18.9	16.9	17.7	21.2	17.7	15.0	13.6
Cuxhaven	23.9	19.2	24.4	29.0	19.9	18.9	21.0		18.5	17.5	19.5	20.5	18.1	16.3	17.1
Emden	24.3	23.9	27.0	28.4	22.7	21.2	22.6		18.6	17.4	20.2	20.8	17.5	15.1	15.3
Bremen	24.5	25.5	27.3	29.8	22.9	22.1	24.3		17.7	17.8	21.1	21.7	18.8	16.7	16.4
Lingen	25.6	26.8	30.1	27.8	24.7	24.6	26.5		18.9	18.9	21.9	21.4	19.6	18.2	18.0
Osnabrück	25.4	25.9	28.9	29.4	24.4	23.6	25.0		18.0	18.8	21.5	21.4	19.4	18.3	17.6
Soltau	25.6	25.0	27.3	30.5	22.9	22.2	24.2		17.6	17.3	20.6	22.3	18.6	15.7	15.7
Lüchow	26.5	24.7	26.5	30.0	22.6	22.3	24.8		18.0	16.4	18.8	21.5	18.3	16.1	15.1
Hannover	25.0	25.1	27.9	30.6	23.1	22.5	25.0		18.3	18.1	21.0	22.5	19.4	16.9	16.3
Braunschweig	25.6	26.0	27.9	31.3	23.1	22.4	25.1		18.8	18.6	21.3	23.7	19.5	16.6	17.5
Göttingen	26.6	28.1	30.1	31.2	22.4	24.7	26.3		17.0	18.2	21.0	22.8	19.0	17.7	19.0
Schwerin	24.8	22.2	24.6	28.7	21.3	19.4	22.5		18.7	17.3	18.2	21.5	17.9	15.3	15.3
Warnemünde	25.7	18.3	23.9	28.0	18.9	19.0	17.9		19.3	16.6	17.5	20.7	17.2	15.6	13.7
Greifswald	25.5	21.8	20.5	26.1	24.0	18.7	20.6		19.8	16.6	15.4	19.0	18.7	15.7	14.2
Ueckermünde	26.3	21.6	20.9	27.3	27.4	19.3	20.2		19.1	16.0	15.0	19.7	18.7	17.1	14.1
Mamitz	26.0	23.1	24.9	27.9	21.4	21.1	24.5		19.2	16.7	17.0	20.8	17.5	15.6	14.6
Neubrandenburg	26.7	23.7	24.0	27.8	28.4	22.4	25.6		19.7	17.1	16.9	20.0	19.6	17.4	15.7
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.8	7.8	9.1	14.5	14.4	4.5	5.8		10.4	12.8	12.3	11.1	5.7	12.7	13.0
St. Peter-Ording	16.4	14.0	10.6	15.8	16.8	10.5	9.8		13.0	13.0	13.0	9.9	4.0	12.6	12.4
Schleswig	13.8	11.8	10.4	14.1	16.5	9.1	7.6		11.6	12.2	13.0	11.4	4.8	12.3	12.7
Kiel	13.9	11.0	12.3	14.9	15.7	9.5	5.9		12.7	10.9	12.3	10.9	4.6	10.8	9.6
Quickborn	12.4	9.7	10.4	15.7	13.4	10.0	2.8		11.9	5.5	12.3	11.4	2.6	11.7	11.8
Lübeck	13.0	12.8	8.8	12.7	15.1	12.1	4.1		12.0	2.6	12.8	12.3	3.5	12.0	9.4
Cuxhaven	14.7	16.4	15.0	16.9	17.2	12.4	12.5		12.5	7.4	11.3	9.8	5.5	12.2	12.1
Emden	14.7	12.4	12.4	17.1	14.1	10.1	7.4		13.2	7.2	12.5	9.3	4.6	12.6	12.2
Bremen	10.7	9.5	14.8	17.0	15.0	12.4	7.7		12.1	10.4	12.5	10.3	2.2	11.9	12.4
Lingen	12.3	11.3	13.7	17.9	16.7	14.3	9.7		11.6	11.9	11.9	6.6	4.2	10.4	10.9
Osnabrück	10.1	11.0	13.0	16.3	15.6	15.4	9.7		12.9	12.6	12.8	10.2	5.3	10.4	11.9
Soltau	9.7	9.6	13.9	15.5	16.5	12.5	4.7		12.1	6.5	12.4	10.9	2.6	9.3	12.0
Lüchow	8.4	9.0	9.7	11.4	15.7	12.9	5.4		12.5	6.5	12.3	12.1	1.6	10.2	11.5
Hannover	11.5	10.6	13.1	15.5	15.8	13.6	7.9		12.6	12.6	12.7	10.2	3.0	9.7	12.2
Braunschweig	12.0	10.6	13.8	17.8	17.5	13.0	9.0		12.8	12.4	12.6	11.9	3.9	8.6	11.9
Göttingen	7.5	8.7	10.7	13.7	15.3	12.9	13.8		12.9	12.5	12.5	9.9	1.4	9.1	11.5
Schwerin	12.1	13.6	12.4	14.6	15.7	13.7	8.2		11.9	2.7	13.0	12.4	2.0	11.6	9.9
Warnemünde	14.5	15.7	12.4	14.2	15.6	13.9	8.6		12.2	9.8	12.5	12.8	1.5	12.3	11.6
Greifswald	14.2	14.0	9.2	12.7	14.6	15.0	8.4		12.4	9.9	12.5	12.7	8.4	11.5	7.7
Ueckermünde	12.5	13.2	7.2	12.9	10.8	17.2	7.4		12.4	7.0	12.7	12.5	10.5	9.1	7.5
Mamitz	13.6	12.5	9.2	12.4	13.0	12.9	5.1		12.8	4.3	11.8	12.7	1.5	10.7	11.1
Neubrandenburg	11.9	11.5	10.4	12.8	12.3	15.8	7.1		12.4	6.9	12.5	12.7	8.4	9.5	9.7
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	0.0	.	0.2	.	0.0	.		1.4	2.5	2.6	3.7	1.2	1.9	2.9
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.		1.6	1.7	3.4	3.6	1.1	1.9	3.4
Schleswig	0.0	.	.	0.8	0.0	.	.		2.8	2.2	2.6	4.7	1.9	3.4	3.3
Kiel	.	.	.	0.5	0.4	.	.		3.9	2.0	3.3	4.9	1.6	2.6	2.5
Quickborn	0.0	0.0	.	0.8	0.0	.	0.0		3.7	1.9	3.3	4.7	1.6	3.4	3.3
Lübeck	.	.	0.0	7.0	0.8	.	.		4.6	2.3	5.4	6.0	2.0	3.7	3.4
Cuxhaven	.	.	.	0.0	.	.	.		3.4	1.1	2.6	4.9	0.9	1.8	2.5
Emden	.	.	.	0.4	0.0	.	.		3.9	2.8	3.5	2.1	1.0	3.2	2.9
Bremen	.	.	.	.	0.0	.	.		3.7	4.3	4.6	5.0	2.2	3.6	3.3
Lingen	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.		4.3	4.9	6.0	2.4	3.2	3.9	3.8
Osnabrück	.	.	.	0.0	0.0	.	.		3.9	4.4	5.1	2.7	2.5	3.7	3.3
Soltau	.	.	0.0	3.2	0.0	0.0	.		4.4	3.4	4.9	6.1	2.0	3.7	3.5
Lüchow	0.0	.	.	1.7	2.3	.	.		5.2	3.6	4.6	5.8	1.7	3.7	4.5
Hannover	.	.	.	1.1	0.0	.	.		4.2	3.8	5.1	6.3	2.5	2.9	4.0
Braunschweig	.	.	.	0.3	.	.	.		5.1	4.1	5.5	6.3	2.1	2.7	4.5
Göttingen	0.0	0.0	.	2.2	.	.	.		5.3	5.7	6.2	6.6	2.2	4.2	5.2
Schwerin	.	.	.	.	0.0	.	.		4.4	2.7	4.0	5.5	1.6	3.3	3.6
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	.	.		4.8	1.2	4.0	5.1	0.5	1.6	0.7
Greifswald	.	.	.	.	0.0	.	.		4.6	2.7	2.3	4.8	2.4	2.3	2.2
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	.	0.0		4.8	2.0	2.5	5.7	5.4	2.7	1.3
Mamitz	.	.	.	.	0.0	.	.		4.7	2.4	4.0	4.6	1.0	3.3	4.7
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.		5.1	3.0	4.2	5.4	4.8	4.0	5.4

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 29.08.2005 bis 04.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 05.09. bis 11.09.2005

Nummer: 36

Spätsommerlich warm und trocken, erst zum Wochenende gebietsweise Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Das wetterbestimmende Hochdruckgebiet verlagerte sich im Laufe der Berichtswoche allmählich zum Baltikum. Damit konnten sich von Westen her Tiefausläufer nähern, die am Freitag erste schauerartige und gewittrige Regenfälle im nordwestlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein brachten. Gleichzeitig bildete sich über dem mittleren Deutschland ein flaches Tief, an dessen Nordflanke es am Wochenende insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen zu Regenfällen unterschiedlicher Intensität kam.

Die Wochensummen des Niederschlags fielen dementsprechend sehr unterschiedlich aus. Während es im Norden von Schleswig-Holstein trocken blieb, gab es in weiten Teilen des Beratungsgebiets Mengen zwischen 2 und 10 mm. Gewittrige Schauer brachten am Freitag im Bereich der Weser- und Elbmündung sogar örtlich Mengen von über 30 mm (Oldenburg 31,7 mm, Nordholz 34,8 mm). Hier wurde auch das langjährige Wochenmittel übertroffen, ansonsten war es um 3 bis 23 mm gegenüber dem Normalwert zu trocken. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 35 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche, von Bereichen mit Starkregenfällen abgesehen, durchweg negativ, was zur Folge hatte, dass die Bodenfeuchte im Laufe der Woche vielerorts weiter zurückging.

In den herangeführten warmen Luftmassen lagen die Nachttemperaturen meist zwischen 10 und 15 °C, am Tage stiegen die Temperaturen verbreitet auf über 25 °C, um die Wochenmitte herum örtlich sogar auf über 30 °C (Lüchow 30,5 °C am 7. September). Demzufolge lag die Wochenmitteltemperatur mit 16,7 °C in Nordfriesland und 20,4 °C im Raum Braunschweig um 3,1 bis 5,6 Grad über den langjährigen Durchschnittswerten.

Die Sonne schien bis zum Donnerstag vielfach täglich mehr als 10 Stunden, erst zum Wochenende hin wurde es wolkiger und am Sonntag war es fast überall bedeckt. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer lag zwischen 48 Stunden in Kiel und 66 Stunden in Braunschweig und damit um 33 bis 95 % über dem Normalwert.

Bei warmem und sonnigem Spätsommerwetter entwickelten sich die Kulturen weiterhin recht gut. Winteraps lief rasch auf bzw. konnte bereits die ersten Blätter entwickeln. Aufgrund der inzwischen gebietsweise trockenen Böden zeigen die Bestände teilweise aber ein recht unterschiedliches Erscheinungsbild. Zuckerrüben befanden sich weiterhin im Dickenwachstum, wiesen teilweise aber einen starken Befall mit Blattkrankheiten auf. Silomais befand sich im nördlichen Niedersachsen in der Körnerbildung, ansonsten hatte er verbreitet die Milch- bzw. Gelbreife erreicht.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten während der Berichtswoche weitgehend ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. Erst durch die ergiebigeren Regenfälle kam es ab Freitag örtlich zu vorübergehenden Behinderungen. In Mecklenburg war bereits Wintergerste und Winterweizen gesät worden. Vielerorts wurden Kartoffeln gerodet, wobei die Beschädigungsgefahr infolge relativ hoher Bodentemperaturen gering war. Auf dem Grünland wurde ein weiterer Silageschnitt durchgeführt und die abgeernteten Flächen teilweise gedüngt. In bereits aufgelaufenen Rapsbeständen erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen. Im östlichen Niedersachsen wurde gebietsweise die Beregnung von Zuckerrüben wieder aufgenommen.

Ausblick

Am Dienstag nach Nebelaufklärung heiter bis wolkig und trocken, am Mittwoch im Süden noch freundlich, sonst von Norden her mehr Wolken und zeitweise etwas Regen, danach insgesamt wechselhafter, Temperaturen anfangs 18 bis 22 °C, allmählich etwas kühler.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.7	3.1	50.2	147	0.0	-23	15	-15
St. Peter-Ording	18.1	3.2	51.6	150	0.5	-21	15	-14
Schleswig	17.7	3.9	51.0	143	3.8	-16	18	-14
Kiel	18.4	4.3	48.2	133	5.4	-11	21	-16
Quickborn	18.2	4.6	55.9	198	4.2	-16	22	-18
Lübeck	18.5	4.6	57.9	160	2.9	-11	26	-23
Cuxhaven	19.2	4.2	51.3	137	21.9	3	18	4
Emden	18.9	4.4	52.4	150	9.0	-10	20	-11
Bremen	19.4	4.9	62.6	184	0.0	-14	25	-25
Lingen	20.3	5.6	55.4	173	7.3	-7	27	-20
Osnabrück	20.0	5.3	63.2	193	0.0	-16	27	-27
Soltau	19.5	5.5	63.3	185	7.0	-10	28	-21
Lüchow	19.4	5.1	63.8	180	12.5	3	33	-21
Hannover	20.2	5.5	64.9	193	9.3	-4	31	-22
Braunschweig	20.4	5.6	65.6	191	2.6	-11	32	-30
Göttingen	18.9	4.5	66.2	195	5.7	-7	35	-29
Schwerin	19.9	5.6	63.9	175	22.8	9	29	-6
Warnemünde	18.9	4.0	59.3	156	9.3	-6	15	-5
Greifswald	19.0	4.8	53.6	141	11.8	-3	23	-11
Ueckermünde	19.1	4.6	62.3	167	2.0	-12	22	-20
Mamitz	19.5	5.3	61.6	175	1.7	-12	30	-28
Neubrandenburg	20.3	6.1	61.8	178	13.2	1	31	-18

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	19.7	20.3	21.3	20.9	17.3	17.9	16.3
Lingen	21.1	21.4	22.4	22.3	21.3	21.9	19.6
Braunschweig	20.9	22.0	22.3	22.9	22.9	22.1	19.3
Neubrandenburg	20.4	20.7	22.0	23.2	22.5	22.3	19.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	19.7	20.2	21.0	20.8	18.1	18.2	16.7
Lingen	21.0	21.2	22.2	22.1	21.4	21.7	19.9
Braunschweig	20.4	21.3	21.9	22.6	22.5	22.0	19.8
Neubrandenburg	20.1	20.4	21.4	22.7	22.2	22.0	19.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	19.4	19.9	20.5	20.5	19.0	18.3	17.3
Lingen	20.7	20.8	21.6	21.7	21.3	21.4	20.6
Braunschweig	20.0	20.4	21.2	22.0	22.0	21.7	20.4
Neubrandenburg	18.8	19.1	19.8	21.0	20.8	20.7	19.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

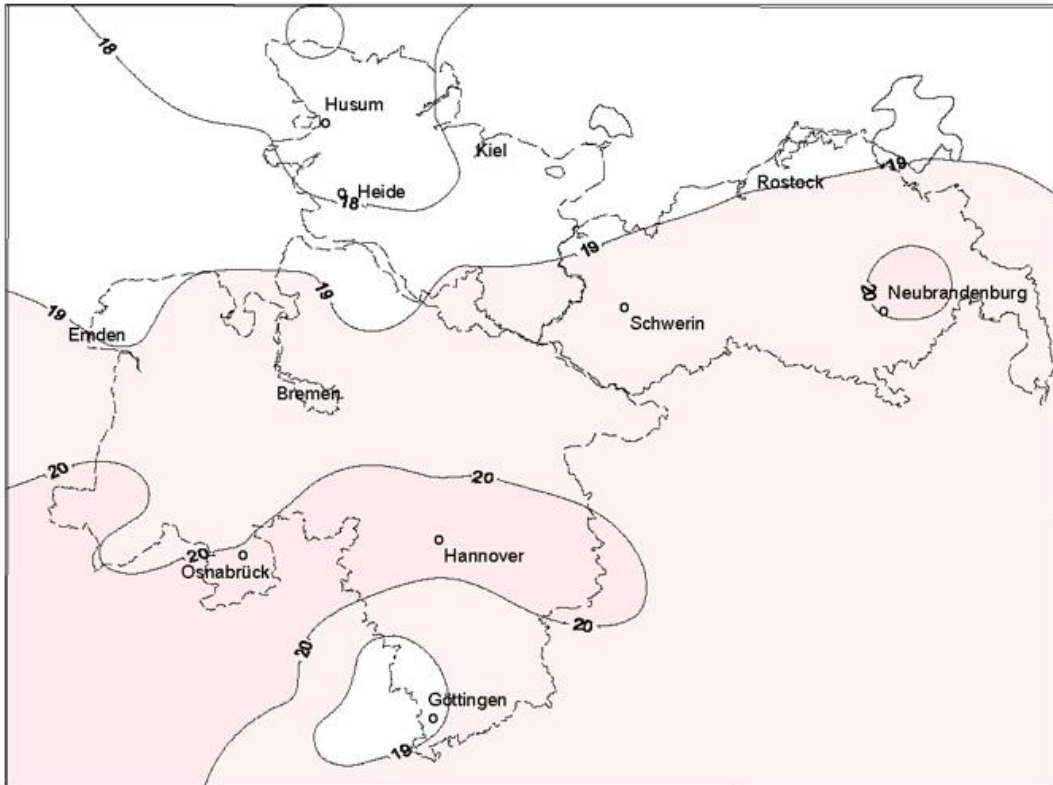
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	42	39	38	37	38	36	35
Lingen	lehm. Sand	31	31	31	31	35	32	31
Braunschweig	lehm. Sand	29	28	27	27	27	26	27
Neubrandenburg	lehm. Sand	28	28	27	27	27	27	27
Schleswig	Lehm	52	50	48	47	48	46	46
Lingen	Lehm	34	34	33	32	34	32	32
Braunschweig	Lehm	31	30	29	29	28	28	28
Neubrandenburg	Lehm	27	27	27	27	26	26	26

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 05.09. bis 11.09.2005

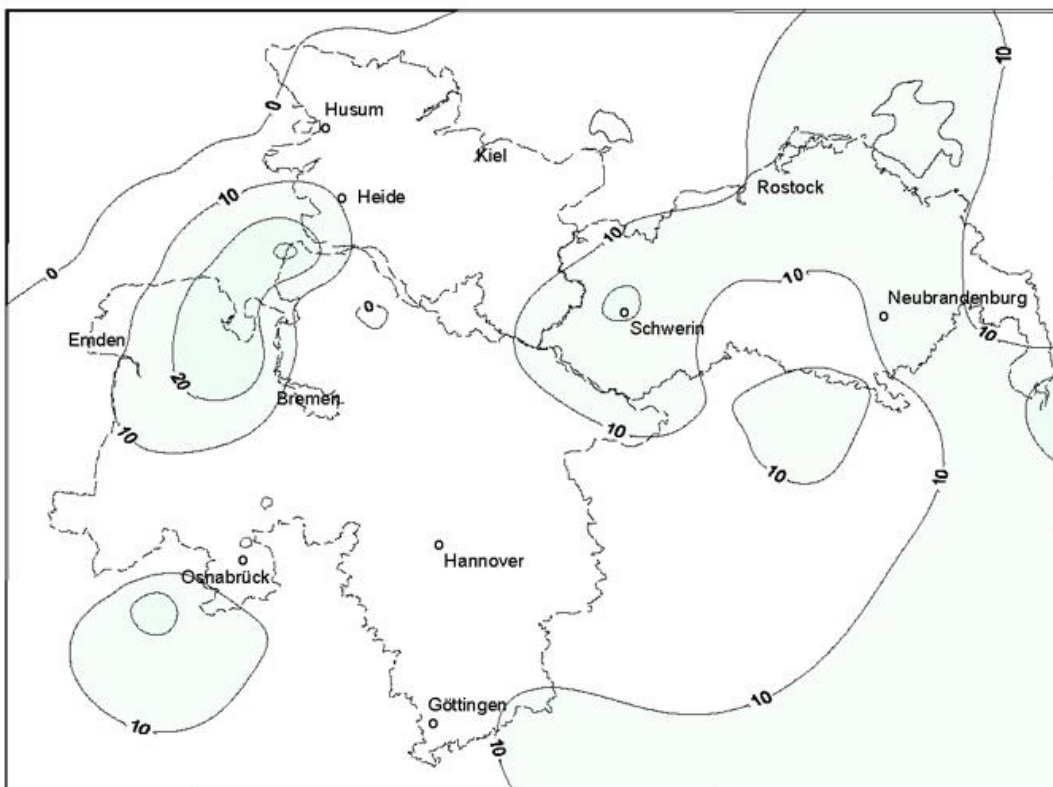
	Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.		Mo 05.	Di 06.	Mi 07.	Do 08.	Fr 09.	Sa 10.	So 11.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	25.3	25.6	21.0	21.4	19.8	22.0	17.3	17.0	17.8	17.5	17.3	15.7	16.7	14.8	
St. Peter-Ording	25.7	26.1	21.0	22.8	20.1	23.1	18.0	18.0	19.7	19.4	19.0	16.9	17.6	15.8	
Schleswig	25.8	26.0	24.8	24.0	18.6	21.5	17.1	17.8	19.4	19.3	18.5	16.0	17.0	15.6	
Kiel	26.6	27.1	26.6	26.3	19.7	20.2	17.4	18.7	19.8	20.6	19.8	16.8	17.0	16.4	
Quickborn	26.3	26.9	27.5	27.0	22.7	23.7	18.0	18.3	18.8	18.8	19.5	17.3	18.2	16.6	
Lübeck	28.3	28.4	29.8	28.7	21.9	21.0	19.0	17.4	18.7	20.5	20.9	17.8	17.6	16.6	
Cuxhaven	25.9	26.8	24.2	25.8	20.6	22.9	18.2	19.7	21.0	20.4	20.1	18.0	18.5	16.8	
Emden	25.6	27.6	25.1	26.7	23.8	23.2	18.0	18.1	19.1	20.8	20.4	18.5	18.7	16.7	
Bremen	26.1	27.6	27.5	27.5	25.2	25.0	18.3	19.5	19.7	19.9	20.5	19.8	19.1	17.1	
Lingen	27.8	28.6	27.6	28.0	26.6	26.9	18.4	20.3	20.7	20.9	21.6	20.6	20.6	17.4	
Osnabrück	26.4	28.5	28.4	28.2	26.2	26.3	17.6	19.2	20.3	21.1	21.4	20.6	20.5	16.9	
Soltau	26.6	28.1	29.1	28.1	26.6	24.6	19.0	19.4	19.0	21.0	20.7	20.3	18.8	17.1	
Lüchow	26.8	28.2	30.5	28.8	29.9	25.8	18.6	18.0	18.7	19.8	21.2	20.8	19.6	17.4	
Hannover	26.5	28.3	30.1	28.8	29.0	25.1	17.9	19.2	20.0	22.1	22.1	21.3	19.5	17.1	
Braunschweig	26.3	28.7	30.0	28.8	29.5	24.9	17.7	19.7	20.7	22.2	21.9	21.4	19.5	17.1	
Göttingen	27.2	28.4	29.8	29.9	30.1	27.0	17.5	18.3	17.9	19.5	20.4	20.7	19.0	16.6	
Schwerin	26.6	26.8	29.3	27.3	26.2	23.8	18.9	19.3	20.7	21.5	21.6	20.2	19.0	17.1	
Warnemünde	24.2	27.0	29.6	27.5	21.8	20.3	18.7	17.8	20.6	20.8	21.1	18.0	17.5	16.7	
Greifswald	25.4	27.5	29.5	28.1	22.4	19.3	17.9	17.1	19.3	21.4	20.8	18.6	18.5	17.5	
Ueckermünde	23.0	27.9	28.7	28.9	25.1	20.3	19.5	16.7	19.9	21.0	20.2	19.1	18.8	17.8	
Mamitz	25.9	26.3	29.2	28.6	29.4	25.8	18.4	17.6	19.0	21.2	21.5	20.8	19.2	17.3	
Neubrandenburg	27.7	27.6	29.5	29.1	31.1	23.3	20.0	19.1	20.0	21.9	22.3	21.6	19.1	17.8	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	9.3	11.5	12.4	14.2	11.2	13.1	11.7	12.7	12.2	3.1	10.1	4.9	5.3	1.9	
St. Peter-Ording	11.0	12.6	17.9	17.6	15.3	14.4	12.5	12.5	12.5	4.2	9.8	3.8	8.8	0.0	
Schleswig	10.1	12.6	15.8	14.6	14.5	14.4	13.8	12.6	12.4	6.8	9.6	2.2	7.3	0.1	
Kiel	9.3	14.6	15.0	15.6	12.3	14.9	14.7	11.0	11.5	7.3	8.8	2.3	7.3	0.0	
Quickborn	8.4	11.7	10.8	11.6	11.2	15.4	15.8	12.1	12.1	8.3	10.2	5.2	8.0	0.0	
Lübeck	7.8	10.4	13.2	14.7	12.9	15.9	16.0	12.3	12.3	9.0	10.4	9.1	4.8	0.0	
Cuxhaven	14.5	15.0	17.4	16.6	16.7	15.7	15.5	12.0	12.3	6.7	9.5	1.8	9.0	0.0	
Emden	11.2	11.2	15.8	17.4	14.2	16.1	15.4	12.4	11.9	6.6	10.6	5.2	5.7	0.0	
Bremen	12.7	12.2	12.9	12.8	15.5	15.1	16.4	12.2	12.0	8.8	11.6	8.8	9.2	0.0	
Lingen	13.6	13.1	15.4	16.2	16.1	15.9	16.3	11.7	10.8	9.7	10.0	4.7	8.5	0.0	
Osnabrück	12.6	12.0	13.6	15.5	15.9	15.7	16.0	12.6	11.5	10.3	11.5	7.3	10.0	0.0	
Soltau	12.1	10.4	12.5	14.4	15.0	15.3	16.4	12.3	11.5	9.9	11.8	10.4	7.4	0.0	
Lüchow	8.0	8.6	9.4	14.9	12.9	14.8	16.1	12.6	12.5	10.7	11.6	10.0	6.4	0.0	
Hannover	12.0	11.4	14.3	15.9	15.2	13.2	16.8	12.4	12.1	9.8	11.1	9.8	9.7	0.0	
Braunschweig	11.5	13.3	14.7	16.4	14.4	13.9	16.7	12.6	12.5	11.4	10.7	9.9	8.5	0.0	
Göttingen	9.2	7.4	10.3	12.0	11.7	12.8	14.4	12.1	12.2	11.8	11.5	9.3	9.3	0.0	
Schwerin	11.5	14.9	14.1	16.8	16.0	16.3	16.8	12.6	12.5	9.9	11.1	10.4	7.4	0.0	
Warnemünde	12.5	13.8	15.9	17.6	16.1	16.2	16.7	12.7	12.6	9.2	9.2	10.4	5.2	0.0	
Greifswald	8.9	12.2	14.5	15.6	14.2	18.4	17.2	12.1	12.3	10.6	8.2	10.4	0.0	0.0	
Ueckermünde	8.3	13.0	13.9	13.1	14.1	18.4	17.2	12.2	12.1	11.0	10.9	10.5	4.0	1.6	
Mamitz	9.0	9.8	12.5	16.1	13.3	15.3	16.9	12.5	12.6	10.7	11.5	8.3	6.0	0.0	
Neubrandenburg	10.9	12.8	14.3	16.1	14.4	16.4	17.3	12.2	12.4	10.6	11.2	10.4	5.0	0.0	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	4.0	4.0	1.0	1.8	1.1	1.9	0.7
St. Peter-Ording	.	.	.	0.0	0.5	.	.	4.1	4.1	0.9	1.8	0.9	2.1	0.8	
Schleswig	.	.	.	0.7	3.1	.	.	5.0	4.8	1.7	3.7	0.4	1.4	0.8	
Kiel	.	.	.	.	5.4	.	.	5.0	4.9	3.3	4.8	0.6	1.4	1.0
Quickborn	.	.	.	0.0	3.7	.	0.5	4.7	4.9	3.7	4.2	1.5	2.1	0.7	
Lübeck	.	0.0	0.0	0.8	.	.	2.1	5.8	5.8	5.6	5.1	2.2	1.0	0.8	
Cuxhaven	.	.	.	8.0	13.9	.	.	4.9	4.7	1.5	3.7	0.9	1.5	0.8	
Emden	.	.	0.0	7.3	1.7	.	.	4.3	4.6	2.9	4.0	2.0	1.5	0.7	
Bremen	.	.	.	.	.	.	0.0	4.8	5.2	4.1	4.3	2.9	2.5	0.8
Lingen	.	.	.	7.3	0.0	.	0.0	5.8	5.2	4.0	4.4	3.4	3.1	0.9	
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	0.0	5.0	5.6	4.1	5.0	3.4	3.4	0.7
Soltau	.	.	0.0	0.0	.	.	7.0	5.3	5.6	5.3	5.1	3.2	2.5	1.0	
Lüchow	.	.	.	.	.	7.9	4.6	5.6	5.9	6.7	5.5	6.3	2.8	0.6
Hannover	.	.	.	.	.	.	9.3	5.0	5.6	6.5	5.2	5.7	2.7	0.4
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	2.6	5.2	6.3	6.5	5.0	6.2	2.6	0.3
Göttingen	.	.	.	.	.	4.1	1.6	5.9	5.6	6.4	5.7	6.5	4.6	0.4
Schwerin	.	.	.	.	.	.	22.8	5.7	5.4	5.9	4.8	3.5	2.5	0.8
Warnemünde	.	.	.	.	4.4	.	4.9	1.9	5.8	2.2	2.7	0.8	0.6	0.6
Greifswald	.	.	.	.	.	.	11.8	2.8	5.7	6.3	5.6	1.2	0.7	0.5
Ueckermünde	.	.	.	.	.	0.0	2.0	2.5	5.7	5.9	5.8	1.5	0.3	0.4
Mamitz	.	.	0.0	.	.	.	1.7	5.3	4.8	5.6	5.2	5.5	2.7	0.4	
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	13.2	5.8	5.7	6.0	5.9	5.6	1.4	0.7

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 05.09.2005 bis 11.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 12.09. bis 18.09.2005

Nummer: 37

Im Norden viel Sonnenschein, reichlich Regen in Niedersachsen und Vorpommern

Witterung und Pflanzenentwicklung

Anfang der 37. Kalenderwoche erstreckte sich eine umfangreiche Hochdruckzone von den Azoren über die Britischen Inseln bis in den Ostseeraum und sorgte für heitere, feuchtwarme Bedingungen. Im Laufe des Mittwoch war es dem Ausläufer eines kräftigen Tiefs über Nordskandinavien möglich, über die Nordsee mit kühlen Luftmassen nach Norddeutschland vorzudringen. In der Folge zog entlang der Luftmassengrenze von Südengland aus ein kleines Tiefdruckgebiet mit viel schauerartigem Regen und Gewittern über die Mitte Niedersachsens bis nach Vorpommern. Auf der Rückseite setzte sich zum Wochenende in der merklich kühleren Luftmasse erneut Hochdruckeinfluss durch. Nur den Norden Schleswig-Holsteins streiften die Wolkenfelder weiterer atlantischer Störungen. Bedingt durch den Hochdruckeinfluss konnte die Sonne in der Woche bis 47 Stunden (Soltau) scheinen und lag bis 54 % (Quickborn) über dem erwarteten Soll. Lediglich in Vorpommern überschritt die Sonnenscheindauer den üblichen Wert um nur wenige Prozentpunkte. Besonders am Dienstag und von Freitag bis Sonntag wurde - gebietsweise recht unterschiedlich - eine Sonnenscheindauer bis 11 Stunden täglich registriert. Trotz der teils reichlichen Sonnenscheindauer sorgte die Zufuhr kühlerer Luftmassen aus Norden dafür, dass das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen in den meisten Regionen leicht zu kühl ausfiel. Vornehmlich in der ersten Wochenhälfte überschritt das Tagesmaximum der Temperatur noch mehrfach die 20-Grad-Marke. Ab Freitag waren Höchsttemperaturen von 14 bis 18 °C üblich. Lediglich an einigen Küstenorten (St. Peter-Ording, Kiel und Cuxhaven) und stellenweise in Vorpommern blieb es geringfügig milder als nach dem entsprechenden Temperaturmittel von 1971 – 2000 zu erwarten war. Dagegen kühlte es besonders in der großenteils klaren Nacht zum Sonntag verbreitet bis in Gefrierpunktnähe aus. In Fassberg wurde eine Lufttemperatur von -2,4 °C und Bodenfrost von -4,0 °C gemessen. In dieser Nacht konnte auch im südlichen Holstein, im gesamten niedersächsischen Heidebereich sowie im Landesinnern Mecklenburgs Bodenfrost gemessen werden. Gestört wurde der Hochdruckeinfluss ausgehend von Mittwoch auf Donnerstag und in Vorpommern noch am Freitag durch intensive, teils gewittrige Niederschläge an der Luftmassengrenze quer über Norddeutschland. Während in Schleswig-Holstein und im südlichen Weser-Leine-Bergland die Niederschlagssummen der Woche den statistisch üblichen Wert nicht erreichen konnten, betrug der Niederschlagsüberschuss im mittleren Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern bis zu 25mm (Ueckermünde). Bei potenziellen Verdunstungsraten bis 13 mm ergab sich demnach im Norden und äußersten Süden eine ausgeglichene bis negative klimatische Wasserbilanz, ansonsten fiel sie deutlich positiv aus.

Mais und auch Rüben zeigten bei ausreichender Wasserversorgung einen guten Stand. Die CCM-Siloreife beim Mais wurde in Niedersachsen und südlichen Mecklenburg knapp erreicht. Dem gerade aufgelaufenen Raps schienen die Bodenfröste kaum größeren Schaden zugefügt zu haben. Die allgemein feststellbare phänologische Verfrühung von knapp einer Woche blieb zunächst weitgehend erhalten.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten vornehmlich zur Bestellung von Wintergetreide konnten zunächst bei günstigen Bedingungen deutlich vorangetrieben werden. Zudem wurden Herbizideinsätze im Raps und auf Schlägen mit Wintergetreide gefahren. Insbesondere zu Zeiten mit Niederschlag musste die Vorbereitung der Getreidebestellung ab Donnerstag wegen Verschlammungsgefahr durch übernasste Böden unterbrochen werden. Auch das weitere Aufnehmen von Kartoffeln geriet besonders in Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern in Verzug. In Niedersachsen setzten erste Arbeiten zur Bereitung von Maissilage ein.

Ausblick

Zunächst teils heiter, teils wolkig, Höchsttemperaturen nahe 19 °C, tiefste Nachtwerte um 9 °C. Dabei morgens nebelanfällig. Zum Wochenende hin teils stärker bewölkt mit etwas Regen. Besonders nachts etwas milder. Schwacher südöstlicher Wind, später auf Südwest drehend und böig auflebend.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.2	-0.4	39.9	133	6.2	-14	8	-2
St. Peter-Ording	14.5	0.9	41.8	135	6.8	-18	9	-2
Schleswig	12.3	-0.4	40.0	126	5.3	-14	10	-5
Kiel	13.0	0.0	40.5	124	2.4	-14	12	-10
Quickborn	12.0	-0.8	42.9	154	9.9	-8	10	-1
Lübeck	12.6	-0.2	42.7	134	10.8	-3	13	-2
Cuxhaven	14.5	0.3	39.9	117	9.4	-13	10	0
Emden	13.8	-0.1	36.5	119	13.0	-7	9	5
Bremen	12.8	-0.8	42.3	137	22.2	7	12	11
Lingen	13.5	-0.4	42.5	145	28.2	9	12	16
Osnabrück	12.9	-0.8	41.6	148	28.0	7	10	18
Soltau	12.4	-0.5	47.6	145	26.5	12	12	14
Lüchow	12.6	-0.6	39.5	115	25.3	16	13	12
Hannover	12.8	-0.8	42.4	136	28.2	14	11	17
Braunschweig	13.1	-0.6	43.8	139	26.8	16	11	15
Göttingen	13.1	-0.3	34.3	119	11.8	-3	12	0
Schwerin	12.9	-0.3	39.6	113	16.1	4	11	5
Warnemünde	13.8	0.3	44.2	123	18.1	6	9	9
Greifswald	13.1	0.1	38.3	117	18.4	4	11	7
Ueckermünde	13.1	0.2	35.1	104	37.0	25	11	26
Mamitz	12.7	-0.2	39.2	115	24.8	14	11	14
Neubrandenburg	13.2	0.3	35.8	110	20.7	11	14	7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.9	16.8	15.0	14.7	12.4	11.1	11.4
Lingen	19.4	18.6	16.5	16.1	14.8	12.9	13.0
Braunschweig	17.4	17.1	15.6	17.2	13.6	11.9	12.2
Neubrandenburg	17.8	17.6	16.2	16.3	13.1	11.8	12.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.3	17.1	15.6	15.3	13.6	12.2	11.8
Lingen	19.5	18.6	16.8	16.5	15.4	13.4	13.4
Braunschweig	18.0	17.4	16.1	17.3	14.6	12.7	12.6
Neubrandenburg	18.2	17.6	16.5	16.5	13.9	12.3	12.5
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.5	17.2	16.4	15.9	14.7	13.5	12.7
Lingen	19.8	19.1	17.9	17.1	16.1	14.6	14.0
Braunschweig	18.7	17.8	16.8	17.4	15.8	13.8	13.3
Neubrandenburg	17.8	16.8	16.1	16.0	14.2	12.0	11.9

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

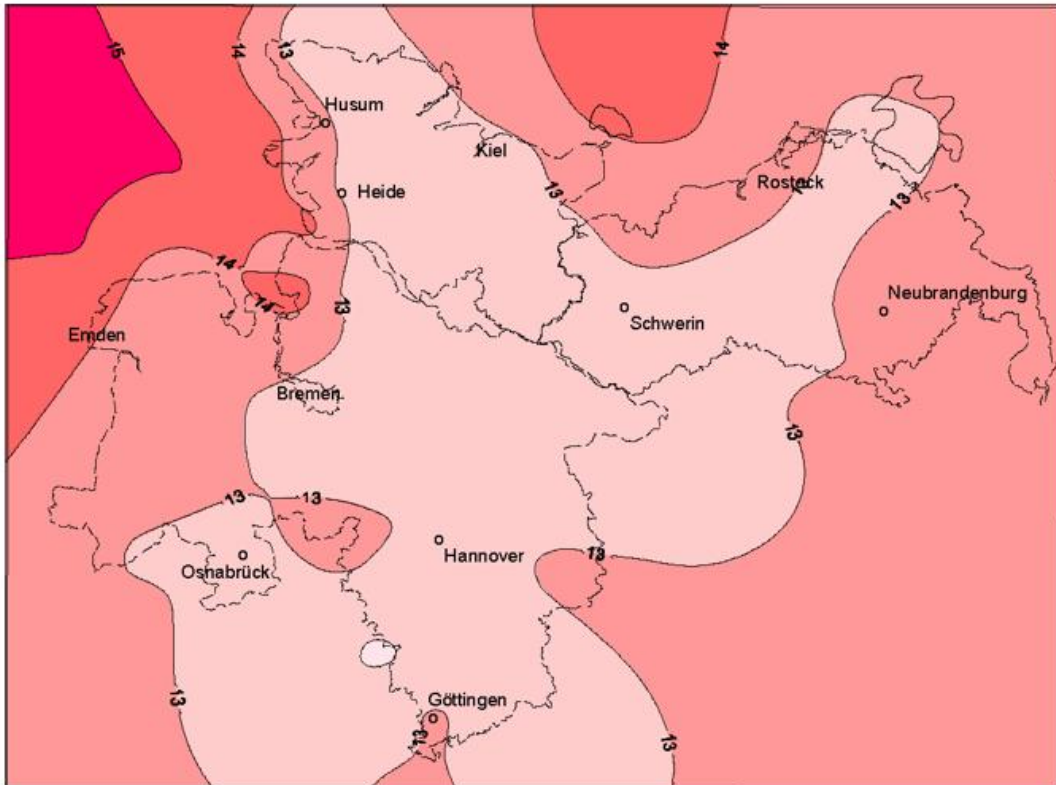
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	34	33	33	33	32	31	30
Lingen	lehm. Sand	31	30	30	45	56	55	52
Braunschweig	lehm. Sand	28	27	26	35	51	50	48
Neubrandenburg	lehm. Sand	37	34	33	37	52	50	48
Schleswig	Lehm	45	43	43	43	42	41	40
Lingen	Lehm	31	30	30	39	45	44	43
Braunschweig	Lehm	29	28	28	32	43	42	41
Neubrandenburg	Lehm	32	31	30	32	41	40	39

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 12.09. bis 18.09.2005

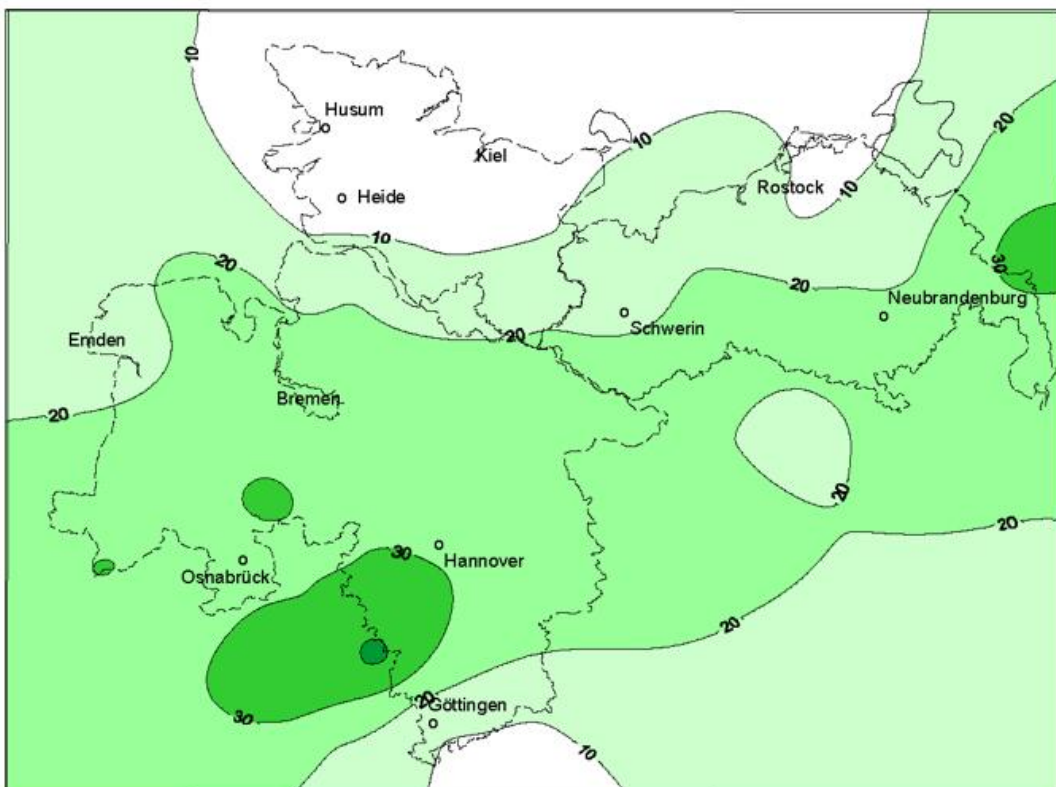
	Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.		Mo 12.	Di 13.	Mi 14.	Do 15.	Fr 16.	Sa 17.	So 18.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	18.5	18.7	18.5	16.5	15.7	15.3	14.9	13.6	13.9	15.7	13.0	9.7	7.9	11.7	
St. Peter-Ording	18.9	18.7	19.0	17.3	15.7	15.2	15.1	16.2	16.1	16.8	14.6	12.2	11.6	14.1	
Schleswig	18.6	19.7	18.2	16.5	14.7	16.0	13.8	14.3	13.9	14.4	13.3	10.2	9.2	11.0	
Kiel	19.9	20.2	19.0	17.8	15.1	16.6	14.7	15.4	14.2	15.2	13.9	11.0	9.6	11.4	
Quickborn	19.9	19.6	18.2	17.4	16.1	16.2	15.5	15.5	12.1	14.4	13.7	10.5	8.1	10.0	
Lübeck	20.3	21.3	19.6	17.9	16.1	17.2	18.0	15.9	13.6	14.4	14.0	10.5	9.2	10.5	
Cuxhaven	18.2	18.8	18.3	17.3	15.5	14.6	14.7	16.6	16.0	15.8	15.0	13.2	11.9	12.7	
Emden	19.5	20.8	19.1	17.5	15.3	15.9	15.3	16.4	15.1	15.8	14.5	11.9	11.1	11.9	
Bremen	20.1	20.7	18.0	18.2	16.2	16.1	17.2	16.2	13.3	14.4	13.9	11.4	9.8	10.5	
Lingen	21.1	22.3	17.7	18.6	16.5	16.4	18.8	17.0	15.4	15.3	14.6	11.5	9.9	11.0	
Osnabrück	20.5	20.3	18.0	18.5	16.0	15.9	17.0	16.3	14.2	14.9	14.6	11.3	9.3	10.0	
Soltau	20.0	20.1	18.7	19.4	15.8	16.1	17.4	15.6	13.4	13.7	14.1	10.9	8.9	9.9	
Lüchow	20.2	20.0	20.2	19.5	12.9	15.6	17.5	16.3	13.8	14.3	15.1	10.5	8.8	9.4	
Hannover	20.0	19.0	19.4	19.7	15.6	15.6	17.1	15.5	13.8	15.0	15.1	11.2	9.3	9.7	
Braunschweig	19.2	18.9	19.5	20.4	15.0	14.9	16.8	16.0	14.2	14.9	15.8	11.3	9.2	10.0	
Göttingen	16.5	19.6	20.4	22.2	14.1	14.9	17.4	15.9	14.1	14.6	17.0	12.3	9.2	8.4	
Schwerin	19.0	19.7	18.4	18.3	12.5	15.4	16.1	16.0	14.5	14.1	14.2	10.4	10.0	11.1	
Warnemünde	18.5	17.6	19.5	17.8	14.0	15.9	16.2	15.8	15.0	15.4	14.9	12.5	11.2	12.1	
Greifswald	19.1	18.9	19.8	18.5	13.9	14.8	16.1	16.5	13.9	15.2	14.5	11.2	9.1	11.3	
Ueckermünde	19.6	19.9	20.6	19.3	13.6	14.8	16.8	16.8	13.9	15.0	14.8	11.3	9.4	10.7	
Mamitz	19.1	19.9	20.2	19.1	12.6	15.8	16.8	15.5	14.0	14.9	14.5	10.3	8.8	10.7	
Neubrandenburg	20.2	20.5	20.5	18.8	12.4	16.6	16.0	16.6	14.8	15.6	14.6	10.6	9.2	10.8	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	9.4	8.5	11.2	13.4	4.8	0.9	3.3	8.6	9.5	1.3	1.6	8.9	10.0	0.0	
St. Peter-Ording	15.3	13.8	14.9	15.6	9.7	6.7	9.9	7.9	10.0	2.3	1.7	9.3	10.6	0.0	
Schleswig	11.9	9.0	11.4	13.1	6.9	4.3	6.0	8.4	11.1	1.6	1.8	7.0	9.7	0.4	
Kiel	13.1	7.2	11.6	13.1	8.4	2.1	4.5	6.8	9.6	2.7	1.8	7.8	10.5	1.3	
Quickborn	13.9	4.5	7.2	13.3	9.1	0.7	1.0	4.9	10.5	3.4	1.6	6.5	11.6	4.4	
Lübeck	14.5	7.0	10.0	13.0	10.3	4.7	1.7	5.1	10.7	3.6	2.9	3.7	10.6	6.1	
Cuxhaven	16.1	14.0	13.0	15.1	11.7	8.4	9.5	6.8	10.4	2.1	0.6	7.4	11.6	1.0	
Emden	16.0	8.8	13.0	13.6	10.2	7.0	6.6	6.4	10.0	1.9	2.3	7.1	7.7	1.1	
Bremen	15.6	7.5	9.0	11.4	9.8	4.5	2.3	4.9	8.5	2.7	1.3	5.8	10.3	8.8	
Lingen	16.0	10.2	11.5	12.5	10.2	5.5	3.3	3.8	10.2	1.7	2.3	5.8	7.6	11.1	
Osnabrück	14.7	9.5	10.0	12.3	9.9	4.2	3.3	3.2	10.0	1.5	1.5	4.9	9.0	11.5	
Soltau	14.6	8.4	7.8	11.9	9.9	3.3	0.2	3.4	10.5	3.2	3.3	6.2	10.9	10.1	
Lüchow	15.8	9.5	7.3	12.1	10.4	3.2	0.5	1.5	9.3	3.6	4.8	0.3	10.0	10.0	
Hannover	15.2	9.9	9.1	12.6	10.2	4.8	2.3	1.6	8.0	2.7	3.9	4.3	9.9	12.0	
Braunschweig	15.6	11.1	8.6	13.0	10.4	5.6	3.8	0.5	8.7	3.3	5.9	5.3	8.3	11.8	
Göttingen	15.9	11.3	7.1	14.9	11.9	4.5	1.0	0.1	7.8	3.1	2.1	2.8	9.9	8.5	
Schwerin	14.8	10.2	9.4	13.2	10.3	6.0	4.3	6.1	8.2	3.7	3.6	0.7	8.8	8.5	
Warnemünde	14.6	13.1	11.4	14.6	11.6	7.3	6.8	7.1	8.7	4.0	3.1	5.3	10.6	5.4	
Greifswald	17.0	10.4	11.0	13.5	11.0	4.6	3.9	5.7	8.8	5.3	3.1	1.1	7.3	7.0	
Ueckermünde	17.6	10.5	8.9	13.3	10.5	5.2	2.4	1.8	9.3	6.7	1.9	0.2	7.0	8.2	
Mamitz	15.4	10.0	10.2	12.6	10.3	3.4	2.0	3.0	9.5	4.1	3.3	0.3	8.9	10.1	
Neubrandenburg	17.3	10.3	10.1	13.0	10.3	3.6	3.4	3.7	8.8	5.3	3.1	0.6	7.3	7.0	
Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm							
Leck	.	0.0	1.4	4.2	0.0	0.0	0.6	1.4	1.5	1.2	0.8	1.0	1.9	0.3	
St. Peter-Ording	.	.	0.8	3.1	2.9	.	0.0	1.7	1.6	1.1	0.6	1.7	1.5	0.9	
Schleswig	.	.	2.3	2.1	0.9	.	0.0	1.9	1.8	1.3	0.4	2.1	2.1	0.8	
Kiel	.	.	1.5	0.9	0.0	.	0.0	2.2	2.3	0.8	1.2	1.9	2.1	1.5	
Quickborn	.	0.0	1.7	8.2	.	0.0	0.0	2.1	1.9	0.2	0.7	1.4	2.5	1.7	
Lübeck	.	.	1.3	8.3	1.2	.	0.0	2.7	3.1	0.3	0.9	0.5	2.7	2.3	
Cuxhaven	.	.	1.0	7.1	1.1	0.2	0.0	1.5	1.7	0.7	0.7	1.8	1.9	1.2	
Emden	.	.	0.1	10.5	2.4	0.0	.	1.9	2.3	0.7	0.5	0.5	1.4	1.2	
Bremen	.	.	0.2	20.9	1.1	.	.	2.1	2.4	0.2	1.0	1.9	2.0	2.1	
Lingen	0.0	.	0.8	24.5	2.3	0.6	.	2.4	3.1	0.3	1.2	0.8	2.0	2.5	
Osnabrück	0.0	.	1.6	26.2	0.2	0.0	.	1.0	2.4	0.2	0.9	1.5	1.5	2.4	
Soltau	0.0	0.0	2.0	23.7	0.8	0.0	.	1.5	2.5	0.4	1.4	2.0	2.2	2.4	
Lüchow	0.0	.	0.1	22.4	2.8	.	.	2.0	2.4	1.4	2.0	0.8	2.1	2.7	
Hannover	0.1	.	0.3	26.6	1.2	0.0	.	1.7	2.0	0.9	1.3	1.6	1.5	2.4	
Braunschweig	1.2	.	0.1	23.5	2.0	0.0	.	0.8	2.2	1.6	1.7	1.3	1.4	2.3	
Göttingen	0.0	.	0.5	5.5	5.8	0.0	.	0.2	2.5	2.2	1.0	1.3	1.6	2.9	
Schwerin	.	.	0.1	13.8	2.2	.	.	1.5	2.6	0.9	1.6	0.5	2.1	1.8	
Warnemünde	.	.	0.2	15.4	2.5	0.0	0.0	1.1	1.1	0.8	1.0	1.4	1.7	2.0	
Greifswald	.	.	0.4	4.8	12.6	0.6	.	1.5	2.1	1.4	1.8	0.8	1.7	2.1	
Ueckermünde	0.0	.	0.0	17.0	20.0	.	.	1.2	2.0	2.2	2.1	0.8	1.1	1.9	
Mamitz	0.0	.	0.0	19.9	3.9	1.0	.	1.6	2.5	1.3	2.0	0.5	0.8	2.4	
Neubrandenburg	0.1	.	0.3	12.0	8.0	0.3	.	1.6	2.8	2.4	2.3	0.4	1.5	2.5	

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 12.09.2005 bis 18.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 19.09. bis 25.09.2005

Nummer: 38

Spätsommerlich warm, viel Sonnenschein, erst am Sonntag einzelne gewittrige Regenfälle

Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa beeinflusste an den meisten Tagen der Berichtswoche das Wetter in Norddeutschland. Atlantische Tiefausläufer wurden nach Skandinavien abgelenkt und konnten erst am Wochenende den Bereich überqueren.

Die Niederschlagstätigkeit beschränkte sich fast ausschließlich auf den Sonntag, als in den Nachmittagsstunden mit einem Tiefausläufer einzelne, z.T. gewittrige Regenfälle herangeführt wurden. Die Wochensummen des Niederschlags fielen demzufolge recht gering aus und erreichten in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern weniger als 1 mm. In Schleswig-Holstein lagen die Mengen meist zwischen 1 und 4 mm, nur im Raum Schleswig fielen bei einem Gewitter in den Abendstunden des Sonntag fast 12 mm. Im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt war es trotzdem hier wie auch im gesamten Bereich zu trocken. Bei Verdunstungsraten zwischen 12 und 22 mm fiel die klimatische Wasserbilanz deutlich negativ aus. Die Bodenfeuchte ging langsam weiter zurück und lag für den Bereich bis 60 cm Tiefe unter Zuckerrüben im Mittel zwischen 30 und 40 % nutzbarer Feldkapazität.

Die Tagestemperaturen erreichten häufig noch spätsommerliche Werte von 20 bis 23 °C, die Nachttemperaturen fielen aber schon herbstlich-kühl aus, insbesondere in den küstenfernen Regionen sanken die Werte auf 2 bis 4 °C ab. Die Wochenmitteltemperaturen zeigten die für diese Jahreszeit typische Verteilung. An den Küsten lagen sie bedingt durch die relativ hohen Wassertemperaturen bei 15 °C, während sie im Binnenland nur bei 13 bis 14 °C lagen, im Raum Göttingen konnten 12 °C nur knapp überschritten werden. In diesem Bereich fiel die Woche auch zu kühl gegenüber dem langjährigen Durchschnitt aus, ansonsten war es meist um 1 bis 2,5 Grad zu mild.

Im Bereich der Hochdruckbrücke konnte die Sonne bei überwiegend geringer Bewölkung vielfach 10 bis 11 Stunden täglich scheinen, die Wochensummen lagen mit 40 bis 70 Stunden damit um 30 bis 130 % über dem Normalwert.

Früh bestellter Winterraps hat auf einigen Standorten bei den warmen Witterungsbedingungen bereits das sechste Laubblattstadium erreicht, spätere Aussaat hat stellenweise aber unter der Trockenheit gelitten. Das Auftreten von Rapsdflöhen wurde für die Berichtswoche als nicht bekämpfungswürdig gemeldet, eine Überwachung mittels Gelbschalen wurde aber weiter durchgeführt. Die Bestellung von Wintergetreide kam durch die günstige Witterung weit voran. Niederschläge und die in der Woche nachfolgende warme Witterung hatten zu günstigen Auflaufbedingungen geführt. Mais und Zuckerrüben hatten sich weiterhin gut entwickelt.

Feldarbeiten

Alle anstehenden Feldarbeiten konnten ohne Behinderungen durchgeführt werden. Die Bestellung von Winterweizen war insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein weit vorangeschritten. Gebietsweise war mit der Maissilage begonnen worden. Bei günstigen Bodentemperaturverhältnissen konnten Kartoffeln meist beschädigungsfrei gerodet werden.

Ausblick

Zunächst noch heiter bis wolkig, ab Mittwoch wechselhaft mit schauerartigen Regenfällen, Temperaturen anfangs noch um 20 °C, in der zweiten Wochenhälfte bei 16 °C, auffrischender Süd- bis Südwestwind.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	13.8	1.5	43.0	138	0.1	-17	12	-12
St. Peter-Ording	15.1	1.9	49.1	169	0.1	-18	12	-12
Schleswig	14.7	2.3	49.4	160	11.8	-8	17	-5
Kiel	15.2	2.6	48.4	151	2.4	-12	19	-16
Quickborn	13.2	0.6	57.1	200	1.5	-14	18	-16
Lübeck	14.2	1.7	50.5	167	4.4	-9	21	-16
Cuxhaven	15.4	1.7	53.4	167	0.4	-17	13	-13
Emden	13.6	0.0	60.3	203	1.9	-13	15	-14
Bremen	14.0	1.1	65.1	211	0.1	-11	17	-17
Lingen	14.2	0.8	57.7	190	1.5	-13	22	-20
Osnabrück	13.4	0.1	62.0	207	1.6	-13	17	-15
Soltau	13.5	1.0	66.0	202	1.3	-11	22	-20
Lüchow	13.6	0.9	60.4	195	3.9	-2	21	-17
Hannover	13.9	0.8	71.1	222	0.0	-10	20	-20
Braunschweig	14.0	0.7	66.5	208	5.7	-3	21	-16
Göttingen	12.1	-0.9	67.1	227	8.0	-3	21	-13
Schwerin	15.6	2.7	53.8	170	0.3	-10	20	-19
Warnemünde	15.8	2.5	50.1	147	0.4	-11	14	-13
Greifswald	15.0	2.0	42.0	131	0.0	-11	15	-15
Ueckermünde	15.3	2.5	41.1	131	0.0	-9	14	-14
Mamitz	14.4	2.0	56.5	180	0.1	-10	16	-16
Neubrandenburg	15.3	2.5	42.0	131	0.2	-7	17	-17

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.1	16.1	16.5	15.2	15.4	16.7	16.9
Lingen	14.0	14.4	15.0	15.4	15.6	16.2	15.1
Braunschweig	13.0	13.8	13.8	14.1	15.3	16.4	17.0
Neubrandenburg	15.1	15.4	14.6	15.9	14.7	16.2	16.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	14.7	16.3	16.5	15.7	15.7	16.7	16.9
Lingen	14.1	14.5	15.0	15.5	15.6	16.1	15.2
Braunschweig	13.3	14.0	14.0	14.2	15.0	16.1	16.6
Neubrandenburg	14.8	15.5	14.6	15.9	14.8	16.1	16.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.3	15.9	16.2	16.0	15.8	16.4	16.7
Lingen	14.6	14.9	15.3	15.7	15.8	16.2	15.7
Braunschweig	13.7	14.1	14.3	14.4	14.7	15.8	16.2
Neubrandenburg	13.6	14.7	13.9	15.0	14.2	15.1	15.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

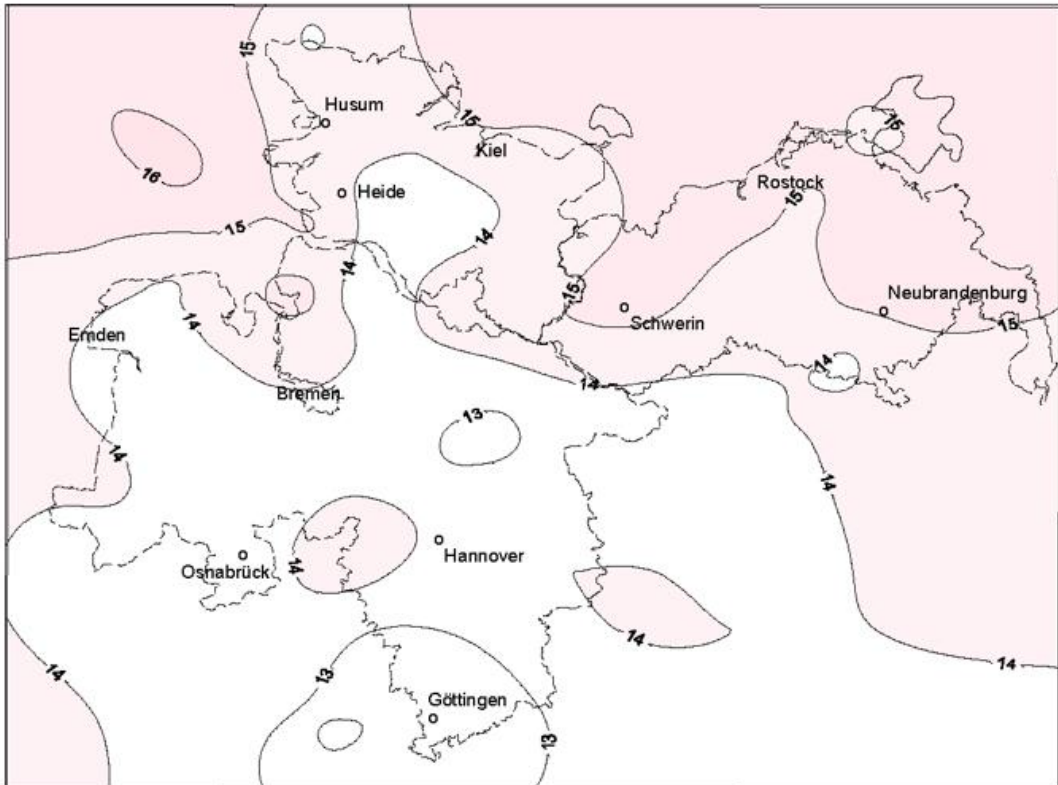
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	30	30	29	29	29	28	39
Lingen	lehm. Sand	49	47	45	43	41	40	40
Braunschweig	lehm. Sand	45	43	42	40	38	36	34
Neubrandenburg	lehm. Sand	45	45	44	41	39	37	35
Schleswig	Lehm	40	39	38	38	37	36	42
Lingen	Lehm	41	40	38	37	36	35	35
Braunschweig	Lehm	39	38	37	36	35	34	33
Neubrandenburg	Lehm	37	37	36	35	34	32	31

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 19.09. bis 25.09.2005

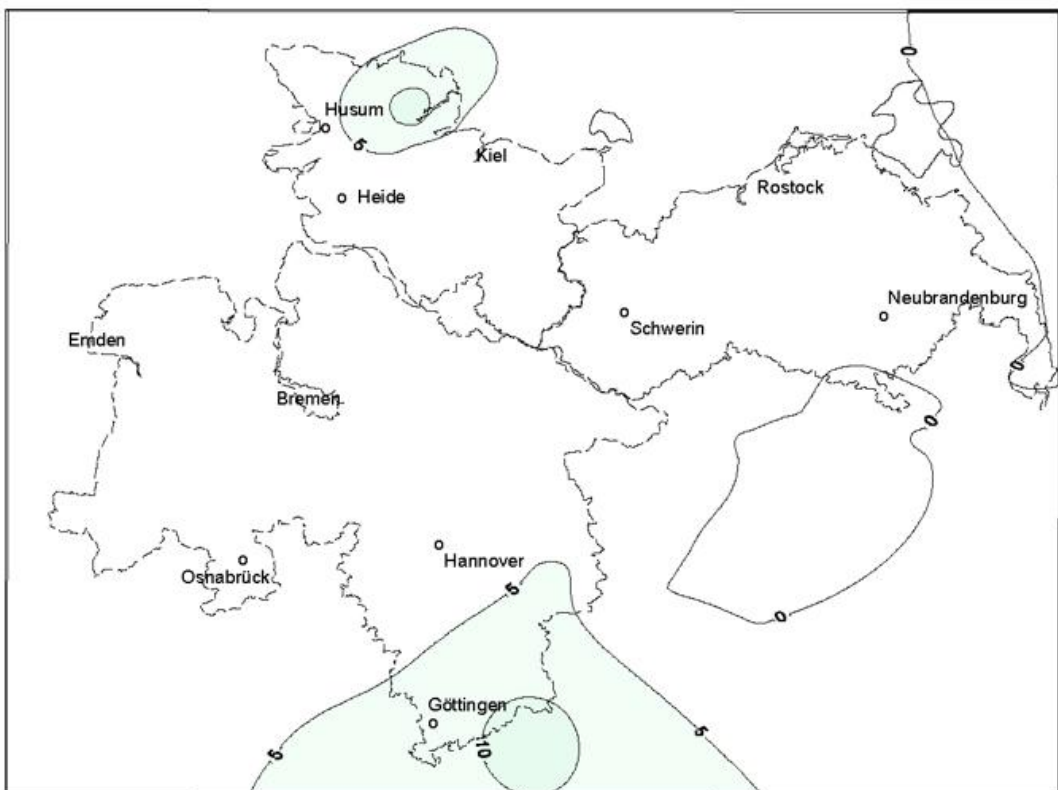
	Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.		Mo 19.	Di 20.	Mi 21.	Do 22.	Fr 23.	Sa 24.	So 25.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	17.5	18.2	18.2	19.4	20.7	18.8	21.0		13.3	13.2	13.9	12.7	13.6	14.1	15.6
St. Peter-Ording	18.1	18.2	17.7	20.4	21.0	18.6	20.8		15.1	14.8	14.5	14.2	14.9	16.0	16.2
Schleswig	17.4	19.3	20.3	19.4	21.4	21.7	22.4		14.3	14.4	13.6	13.7	15.2	15.9	15.9
Kiel	18.4	21.3	20.7	20.5	22.3	24.0	23.6		15.2	15.1	13.2	14.2	16.1	16.1	16.7
Quickborn	19.2	19.9	21.7	20.5	21.5	22.4	22.6		13.8	11.7	11.6	12.9	13.4	14.4	14.4
Lübeck	17.5	21.2	21.7	23.0	23.3	24.2	25.0		14.2	14.3	12.4	14.0	13.6	15.1	15.7
Cuxhaven	17.5	18.9	18.5	21.0	21.5	19.2	20.9		15.1	14.4	14.5	15.7	16.0	15.8	16.0
Emden	19.1	19.6	20.5	20.5	21.8	19.0	20.3		12.6	12.3	12.8	13.4	14.1	15.0	14.7
Bremen	19.3	20.7	21.0	20.7	22.2	21.0	22.9		14.1	12.8	13.3	14.3	14.4	14.2	15.2
Lingen	20.7	21.6	22.4	23.0	22.6	20.9	21.3		12.6	13.1	13.9	14.7	15.4	15.3	14.7
Osnabrück	18.9	20.5	20.8	21.2	23.0	19.9	21.4		11.1	11.9	12.9	13.7	14.9	14.0	15.2
Soltau	18.9	20.3	21.1	21.0	22.5	22.3	23.4		12.5	12.0	12.8	13.5	13.9	14.5	15.2
Lüchow	18.7	20.3	19.8	21.3	22.7	23.3	23.9		12.1	13.1	12.5	13.7	13.9	14.6	15.4
Hannover	19.2	20.5	20.3	20.9	22.8	20.9	24.1		11.7	12.7	13.1	13.5	15.1	15.0	16.3
Braunschweig	18.8	19.7	19.6	20.0	23.4	22.0	23.9		11.3	12.3	12.8	13.6	15.1	16.2	16.7
Göttingen	18.7	20.0	20.1	20.9	22.9	22.2	23.3		9.4	10.0	11.4	11.4	13.3	14.1	15.1
Schwerin	17.6	18.2	20.2	21.6	21.8	23.4	24.0		14.5	14.8	14.1	15.9	15.9	16.8	17.2
Warnemünde	18.0	17.6	20.1	21.3	21.7	19.6	23.6		15.0	15.2	14.4	16.5	16.2	15.4	17.9
Greifswald	17.1	16.7	16.7	19.9	21.5	23.5	23.3		14.4	14.7	13.4	15.1	14.9	16.2	16.4
Ueckermünde	16.4	16.7	16.8	19.1	22.2	24.1	23.8		14.1	14.7	14.9	15.4	15.3	16.1	16.3
Mamitz	17.2	18.5	18.8	21.1	21.4	22.5	23.1		14.0	13.7	13.2	13.9	14.0	15.8	16.1
Neubrandenburg	17.8	16.0	16.8	21.1	21.9	24.1	23.6		14.5	14.3	14.4	15.4	14.9	16.8	17.0
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	10.9	8.4	8.7	7.1	7.0	8.6	10.7		4.2	10.5	1.9	11.0	11.3	0.8	3.3
St. Peter-Ording	14.8	10.9	11.0	9.2	8.6	14.6	10.3		5.8	11.3	4.6	11.1	11.0	1.0	4.3
Schleswig	11.2	11.3	8.7	9.4	8.5	12.1	11.0		0.0	11.1	8.3	8.2	11.3	4.4	6.1
Kiel	11.6	13.4	6.3	8.3	10.8	11.4	9.7		0.0	8.2	9.6	6.4	10.6	6.2	7.4
Quickborn	11.9	5.4	2.3	5.8	4.6	6.4	6.6		1.6	9.8	10.5	9.4	11.1	8.1	6.6
Lübeck	11.8	12.0	5.0	6.9	5.5	8.8	9.2		0.0	4.4	10.3	8.6	11.1	8.4	7.7
Cuxhaven	13.7	9.9	10.7	11.1	11.0	13.4	10.4		1.4	10.8	10.4	10.8	10.7	4.7	4.6
Emden	6.0	5.1	5.3	7.6	6.8	12.4	8.9		11.5	11.1	10.3	10.9	10.8	2.2	3.5
Bremen	10.3	7.4	4.9	9.0	8.0	9.7	9.2		9.6	10.7	11.0	11.0	10.8	6.4	5.6
Lingen	5.8	5.6	6.5	8.8	9.2	11.6	10.3		11.1	10.5	10.6	10.6	10.5	2.7	1.7
Osnabrück	4.7	4.9	5.2	7.8	7.8	10.2	9.6		11.5	11.0	10.9	10.8	10.4	4.2	3.2
Soltau	8.7	5.2	4.3	7.0	6.4	7.3	7.4		4.6	11.4	10.9	11.0	11.1	10.2	6.8
Lüchow	7.1	6.4	4.8	6.3	4.1	7.1	7.6		2.0	10.1	7.6	10.5	11.2	9.9	9.1
Hannover	4.0	5.5	5.8	7.3	6.8	9.4	9.6		12.0	11.6	11.3	11.0	11.2	8.0	6.0
Braunschweig	3.8	5.3	6.2	7.9	6.0	12.3	9.6		6.6	11.6	8.1	11.2	11.2	10.3	7.5
Göttingen	1.7	1.9	3.4	3.3	4.5	7.5	7.8		11.7	11.5	10.9	7.6	10.1	9.3	6.0
Schwerin	11.7	13.2	8.6	11.0	10.0	11.4	9.9		0.0	3.2	10.9	10.2	11.4	8.4	9.7
Warnemünde	13.1	14.7	10.7	12.6	11.4	12.7	12.8		0.2	1.5	9.6	9.5	11.4	7.9	10.0
Greifswald	12.4	13.5	8.2	13.3	9.2	10.9	11.0		0.0	0.0	1.9	7.2	11.3	10.8	10.8
Ueckermünde	12.0	13.3	13.3	13.4	8.6	9.9	9.0		0.0	0.0	0.0	8.7	10.9	10.8	10.7
Mamitz	9.9	12.6	6.9	8.6	5.8	10.1	8.0		0.0	5.0	9.0	11.1	11.2	10.1	10.1
Neubrandenburg	12.2	13.2	12.4	11.7	9.3	10.2	12.0		0.0	0.0	1.9	7.2	11.3	10.8	10.8
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.1		1.4	2.0	1.2	1.9	2.7	0.9	1.8
St. Peter-Ording	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1		1.6	1.9	1.5	2.5	2.4	0.7	1.1
Schleswig	0.2	.	.	.	.	0.0	11.6		1.3	2.5	2.4	2.2	3.1	2.5	2.5
Kiel	.	.	.	.	.	.	2.4		1.8	3.4	2.0	2.6	3.3	2.4	3.3
Quickborn	.	0.0	0.0	.	0.0	.	1.5		1.9	3.0	2.9	2.7	2.6	2.5	2.0
Lübeck	0.0	0.0	.	.	.	.	4.4		1.3	2.6	3.3	3.4	3.4	2.9	3.6
Cuxhaven	.	.	.	.	.	0.3	0.1		1.0	2.6	1.4	2.8	3.0	0.5	1.8
Emden	.	.	.	.	0.0	0.2	1.7		2.1	2.8	2.5	2.5	2.9	1.0	1.7
Bremen	.	.	.	.	.	0.0	0.1		2.2	2.9	2.9	3.0	2.7	1.2	2.2
Lingen	.	.	.	.	0.1	0.0	1.4		3.4	3.4	3.6	3.6	3.3	2.2	2.3
Osnabrück	.	.	.	.	.	0.0	1.6		2.3	3.0	2.7	2.7	3.1	1.6	1.5
Soltau	.	.	0.0	0.0	.	.	1.3		2.4	3.2	2.7	3.6	3.4	2.9	3.4
Lüchow	.	.	.	.	.	.	3.9		1.9	2.9	2.2	3.4	3.4	3.0	3.8
Hannover	.	.	.	.	.	.	0.0		2.6	3.1	2.8	3.6	3.2	1.8	2.9
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	5.7		3.1	2.8	2.2	3.3	3.4	3.2	3.3
Göttingen	.	.	.	.	.	.	8.0		2.7	3.3	2.7	3.4	3.2	2.9	3.3
Schwerin	0.0	.	.	.	.	.	0.3		1.6	2.1	2.5	3.3	3.2	3.1	3.7
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	0.4		0.9	1.3	1.2	2.9	3.0	1.2	3.1
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.		1.2	1.0	1.1	2.1	3.0	3.1	3.7
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.		0.9	1.0	0.8	1.2	3.1	3.4	3.5
Mamitz	.	.	.	.	.	.	0.1		1.2	1.8	1.6	3.1	2.8	2.6	3.2
Neubrandenburg	.	.	.	0.1	.	0.1	.		1.4	1.2	1.5	3.0	3.2	3.4	3.6

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 19.09.2005 bis 25.09.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100,-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 29

Woche: 26.09. bis 02.10.2005

Nummer: 39

Herbstlich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ausläufer nordatlantischer Tiefdruckgebiete überquerten Deutschland und sorgten überwiegend für wechselhaftes Wetter. Lediglich am Freitag war es durch den Einfluss eines Zwischenhochs in weiten Teilen vorübergehend freundlich. Am Sonntag setzte sich von Westen her Hochdruckeinfluss durch, der nach Norden hin für sonniges Wetter sorgte.

Durch häufige, gebietsweise auch ergiebige Regenschauer lagen die Wochensummen des Niederschlags im gesamten Norddeutschen Raum über den vieljährigen Mittelwerten. Da die Verdunstungssummen (nach HAUDE) sich lediglich zwischen 6 und 9 mm bewegten, ergab sich eine durchweg positive klimatische Wasserbilanz. Die gebietsweise deutlich zurück gegangenen Bodenwasservorräte stiegen vielerorts wieder an. Wegen des überwiegend wolkigen Wetters blieb die Zahl der Sonnenstunden meist hinter den klimatologischen Vergleichswerten zurück. Lediglich an der Nordseeküste konnten die „Normalwerte“ erreicht oder sogar leicht überschritten werden. Mit Tageshöchsttemperaturen um 20 °C, in Mecklenburg-Vorpommern teils auch über 21 °C waren der Montag und Dienstag die wärmsten Tage der Berichtswoche. Im Wochenverlauf gingen die Temperaturen allmählich zurück, um am Sonntag in den nördlichen Teilen bei sonnigem Wetter wieder etwas anzusteigen. Nachts blieb es mit Tiefsttemperaturen, die im Allgemeinen kaum unter 8 °C zurück gingen relativ mild. Lediglich in der Nacht zum Sonntag kühlte sich die Luft gebietsweise bei längerem Aufklaren auf Werte unter 5 °C ab. Die Tiefsttemperaturen in Bodennähe blieben aber über dem Gefrierpunkt. So lagen die Mitteltemperaturen in der Berichtswoche teils knapp, teils deutlich über dem klimatologischen Durchschnitt.

Zeitig bestellter Winterraps zeigte durch die milde Witterung und ausreichende Feuchtigkeit zum Teil deutliche Entwicklungsfortschritte. Frühe Saaten neigen in einigen Beständen zum Überwachsen, örtlich befindet er sich schon im Schossen. Die durch die Trockenheit beschleunigte Maisreife kam durch die Niederschläge etwas ins Stocken. Die Regenspenden sorgten für ausreichende Keimfeuchte beim Wintergetreide und die Saaten konnten rasch und gleichmäßig auflaufen. Durch das allgemein niedrigere Temperaturniveau ging in den Rapsbeständen das Aufkommen des Rapserrdflohs zurück. Allerdings stieg mit den, durch die häufigen Regenfälle, feuchten Böden das Auftreten der Ackerschnecken deutlich an.

Feldarbeiten

Feldarbeiten wurden häufiger durch Regen gestört. Die Bestellung von Wintergetreide wurde gebietsweise durchgeführt. Für die anstehende Silage von frühem und mittelfrühem Mais konnten lediglich der niederschlagsarme Freitag und Sonntag genutzt werden. Vereinzelt wurde ein letzter Grasschnitt angegangen. Die Lese der Kartoffeln erfolgte bei Krumentemperaturen um 13 °C ab den Mittagsstunden beschädigungsarm. Bei der Rodung von Kartoffeln und Zuckerrüben fiel zunehmend feuchtes und verschmutztes Erntegut an. Für die verlustarme Ausbringung von Flüssigdünger war das unbeständige und um die Wochenmitte kühle Wetter sehr gut geeignet. Für den Einsatz von Bodenherbiziden lag ausreichend Feuchtigkeit vor.

Ausblick

Nach teils zögernder Auflösung örtlicher Frühnebelfelder heiter bis wolkeig und niederschlagsfrei. Die Tagestemperaturen liegen zwischen 15 und 18 °C, die nächtlichen Tiefstwerte zwischen 8 und 11 °C. Der Wind weht bis Donnerstag schwach aus Ost, später schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.1	0.8	28.6	105	33.9	15	7	27
St. Peter-Ording	13.9	1.7	32.2	121	51.9	31	8	44
Schleswig	12.0	0.6	20.9	76	22.4	4	6	17
Kiel	12.5	0.9	17.0	58	23.2	8	8	16
Quickborn	11.7	0.2	17.4	64	24.0	8	7	18
Lübeck	11.8	0.4	21.1	74	20.5	8	6	15
Cuxhaven	13.3	0.7	29.1	102	23.0	6	8	15
Emden	13.2	0.6	31.5	108	35.6	18	8	28
Bremen	12.3	0.3	25.9	93	23.7	11	8	16
Lingen	12.7	0.2	22.4	87	27.2	10	9	18
Osnabrück	12.4	0.1	14.7	54	25.7	10	6	20
Soltau	11.9	0.4	20.8	73	37.5	25	6	32
Lüchow	12.3	0.7	22.6	76	22.6	13	7	16
Hannover	12.8	0.8	21.2	79	25.7	14	7	19
Braunschweig	12.5	0.4	15.5	56	23.7	12	7	17
Göttingen	12.2	0.3	13.7	54	15.4	5	8	8
Schwerin	12.0	0.3	20.1	67	29.0	19	7	23
Warnemünde	12.8	0.7	15.3	50	36.6	27	6	31
Greifswald	12.5	0.7	19.6	61	20.3	13	8	12
Ueckermünde	12.5	1.0	24.7	84	15.6	8	9	7
Mamitz	12.0	0.7	15.4	51	33.7	22	7	27
Neubrandenburg	12.6	1.1	19.6	62	17.5	8	9	8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.3	13.6	13.2	10.3	12.7	11.9	12.1
Lingen	14.9	14.6	14.3	12.7	11.5	13.2	12.1
Braunschweig	16.3	14.2	14.0	11.4	13.0	11.8	11.2
Neubrandenburg	15.2	14.7	14.5	10.7	11.5	11.6	11.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.8	13.9	13.8	11.1	12.7	12.4	12.5
Lingen	15.1	14.8	14.5	13.0	11.8	13.3	12.3
Braunschweig	16.5	14.6	14.5	12.2	12.9	12.4	11.8
Neubrandenburg	15.6	14.7	14.9	11.5	11.6	11.8	11.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.3	14.6	14.5	12.3	12.9	13.0	12.9
Lingen	15.4	15.1	15.0	13.8	12.7	13.5	12.9
Braunschweig	16.5	15.1	14.9	13.3	13.1	13.0	12.4
Neubrandenburg	15.2	14.2	14.5	12.0	11.3	11.5	11.4

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

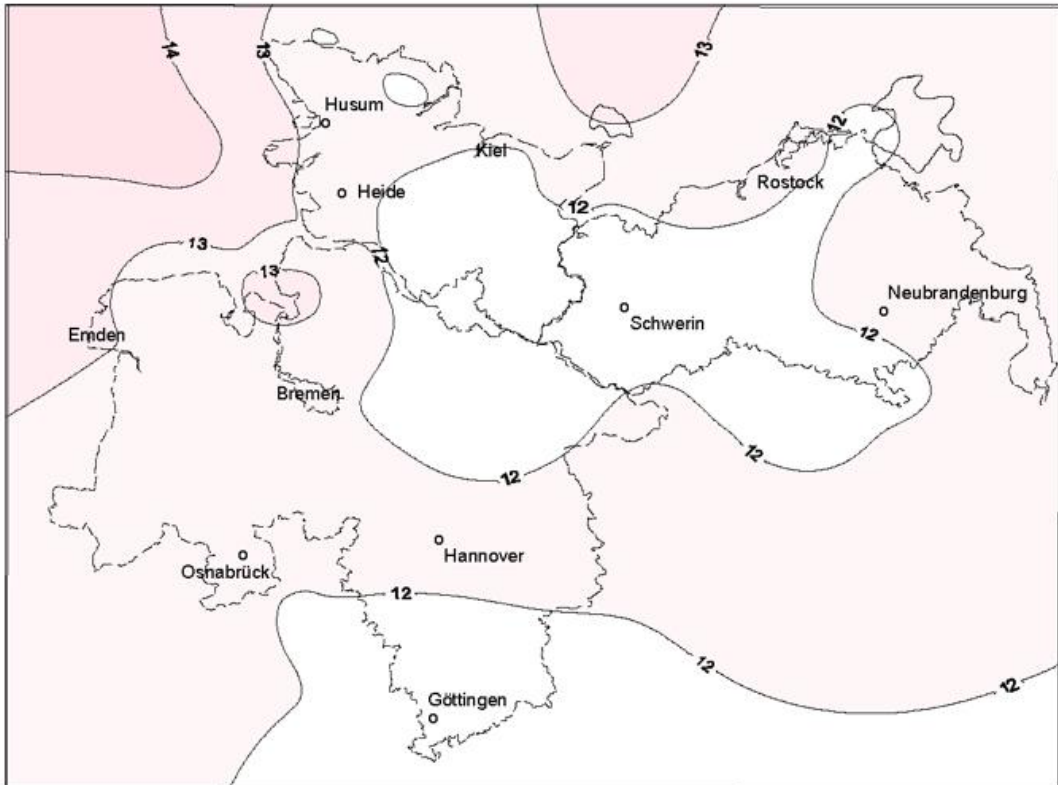
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	73	79	84	86	85	91	90
Lingen	lehm. Sand	75	75	76	78	78	96	95
Braunschweig	lehm. Sand	66	67	67	76	75	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	43	43	47	48	47	55	54
Schleswig	Lehm	76	80	82	84	83	87	86
Lingen	Lehm	76	76	77	78	78	89	88
Braunschweig	Lehm	57	57	57	63	62	68	68
Neubrandenburg	Lehm	37	37	39	40	39	44	44

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.09. bis 02.10.2005

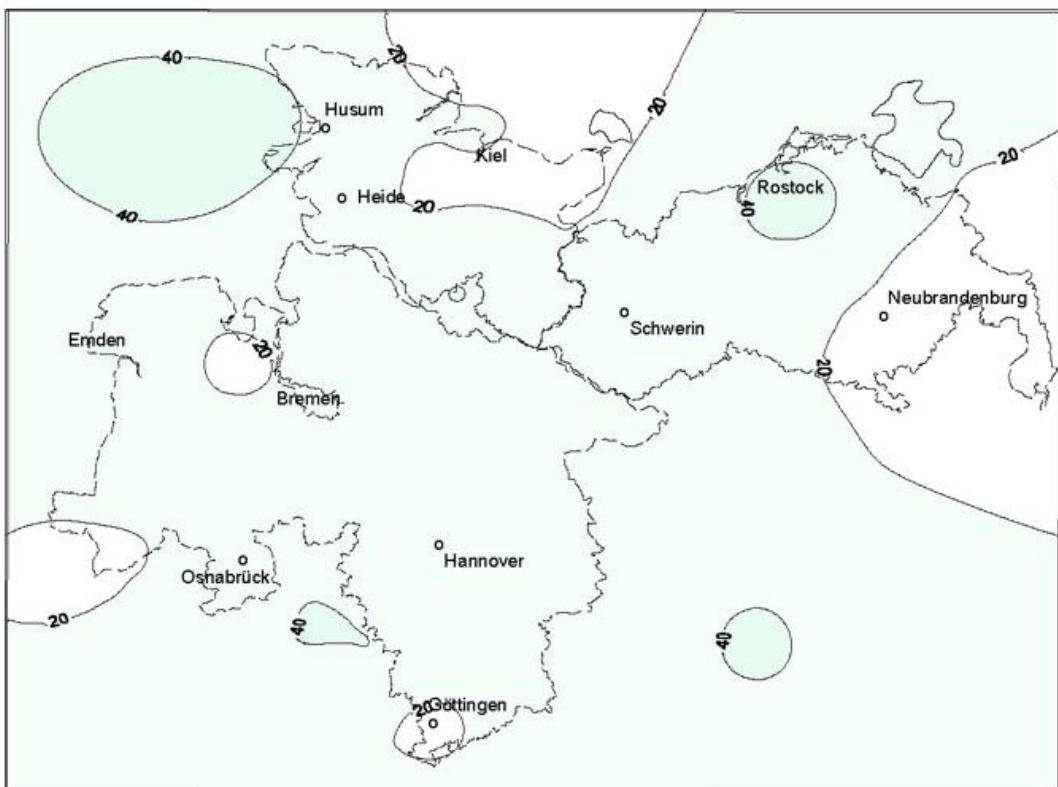
	Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 01.	So 02.		Mo 26.	Di 27.	Mi 28.	Do 29.	Fr 30.	Sa 01.	So 02.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.9	16.9	15.2	13.8	15.1	15.6	16.1		14.3	14.1	11.9	10.4	11.9	11.9	10.4
St. Peter-Ording	18.1	17.5	16.0	15.3	15.8	16.3	16.2		15.8	15.6	13.7	12.5	13.4	13.4	12.8
Schleswig	18.2	17.2	15.7	12.9	16.0	14.7	16.7		14.2	13.6	11.8	9.8	12.0	11.4	11.3
Kiel	19.0	17.7	15.1	13.2	16.4	13.7	17.5		14.0	14.5	12.2	10.4	13.0	11.6	11.5
Quickborn	18.5	16.8	15.4	13.1	16.0	13.7	16.4		13.0	13.8	12.2	10.1	12.0	11.4	9.4
Lübeck	18.4	15.6	15.8	12.4	17.5	12.1	16.6		13.7	13.4	12.8	9.7	11.9	11.1	10.0
Cuxhaven	18.6	18.3	15.8	14.6	14.8	16.0	15.8		15.2	14.9	13.2	11.6	13.0	12.9	12.6
Emden	18.4	17.6	16.5	15.6	13.9	16.4	16.1		14.9	15.0	13.7	11.9	11.5	13.2	12.1
Bremen	18.6	18.1	17.0	15.4	15.6	14.4	16.7		14.4	14.9	12.6	10.9	11.7	11.8	9.9
Lingen	17.5	17.5	16.6	15.6	14.0	17.0	17.2		14.3	15.2	13.4	11.5	11.0	12.6	11.2
Osnabrück	17.8	18.4	15.3	14.6	14.7	14.2	16.4		14.4	15.4	12.6	11.1	11.3	11.9	10.4
Soltau	17.8	17.1	16.4	14.5	15.9	13.4	16.1		14.3	13.6	12.6	9.9	11.6	11.3	9.8
Lüchow	18.7	17.7	17.7	13.5	16.5	12.2	14.9		14.3	13.7	13.2	10.5	12.3	11.4	10.4
Hannover	19.8	18.5	16.6	15.7	16.0	13.4	15.3		15.1	15.1	13.3	11.4	12.5	11.8	10.4
Braunschweig	19.4	17.9	16.8	14.4	15.7	12.7	14.6		15.2	14.4	13.1	10.8	12.2	11.5	10.5
Göttingen	19.2	18.6	17.1	13.6	15.8	12.4	12.9		14.2	14.7	13.3	10.6	12.0	11.3	9.2
Schwerin	17.0	17.2	15.8	12.4	16.0	12.0	15.1		13.7	13.6	13.1	10.0	11.9	11.1	10.7
Warnemünde	17.1	17.9	16.4	14.3	15.4	14.0	14.2		14.7	14.4	13.5	11.2	13.0	11.9	11.2
Greifswald	18.7	19.3	18.2	12.1	14.6	15.5	14.5		15.0	14.6	13.4	10.2	10.8	11.3	11.9
Ueckermünde	21.0	21.1	18.3	13.6	14.7	15.9	14.7		15.3	15.2	13.4	10.1	10.4	10.9	12.0
Mamitz	17.6	18.6	17.8	12.6	15.7	12.6	14.0		14.2	14.3	13.2	9.9	11.2	11.1	10.4
Neubrandenburg	19.1	20.4	18.5	13.5	14.9	16.4	14.6		14.9	14.7	13.6	10.5	11.1	11.3	11.8
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	9.3	11.4	10.5	8.6	8.7	10.8	6.4		8.4	0.1	5.6	1.8	3.0	2.2	7.5
St. Peter-Ording	14.3	14.2	12.5	11.5	11.4	12.2	11.1		8.0	0.2	4.3	3.6	3.3	2.5	10.3
Schleswig	12.4	10.2	11.7	8.4	8.4	10.5	8.3		2.6	0.2	3.8	2.1	4.0	1.3	6.9
Kiel	12.7	11.0	12.7	8.9	8.8	11.0	8.6		1.5	0.1	3.3	1.5	4.1	0.0	6.5
Quickborn	10.5	9.6	11.8	5.8	7.2	10.4	4.6		1.3	0.0	3.6	0.7	5.0	0.0	6.8
Lübeck	13.1	9.1	12.4	7.0	7.8	10.9	5.8		1.7	0.9	3.8	2.0	5.4	0.1	7.2
Cuxhaven	12.6	12.2	13.1	9.1	10.2	11.4	10.1		7.3	0.1	3.7	1.7	4.2	2.4	9.7
Emden	12.5	13.5	13.0	9.9	9.5	11.4	9.3		3.3	0.7	8.4	4.3	1.0	3.9	9.9
Bremen	12.1	11.0	12.2	7.6	7.0	11.1	4.7		3.3	0.0	5.4	4.2	4.2	0.2	8.6
Lingen	12.0	13.6	13.0	10.2	6.8	12.3	7.4		1.2	0.0	5.2	4.6	0.9	3.4	7.1
Osnabrück	12.4	12.4	12.4	9.5	7.6	11.5	7.3		1.0	0.0	4.4	3.0	1.7	0.4	4.2
Soltau	13.5	9.1	12.7	8.0	7.6	10.3	4.8		2.5	0.0	4.5	2.8	6.3	0.0	4.7
Lüchow	12.7	8.4	13.1	8.5	9.2	10.2	7.3		2.5	1.6	5.3	2.3	6.0	0.2	4.7
Hannover	14.6	11.7	12.5	10.5	8.7	10.9	5.2		1.6	0.0	5.7	2.7	6.3	0.0	4.9
Braunschweig	13.9	10.6	12.6	9.9	9.3	10.2	8.0		3.2	0.3	3.0	1.2	6.5	0.0	1.3
Göttingen	10.4	11.0	13.3	9.1	8.9	11.1	5.0		3.3	0.3	2.7	2.4	4.3	0.0	0.7
Schwerin	13.7	9.6	13.5	8.5	9.1	10.4	7.8		0.8	2.0	3.5	3.0	5.4	0.1	5.3
Warnemünde	14.2	10.3	13.5	9.2	11.3	11.1	9.5		0.6	1.1	3.5	1.4	5.4	0.2	3.1
Greifswald	12.0	10.2	14.1	8.2	10.0	7.1	10.3		3.9	5.3	2.5	0.0	4.5	2.5	0.9
Ueckermünde	11.8	11.3	13.0	7.6	9.7	5.0	10.2		7.1	5.4	2.2	0.0	4.3	5.3	0.4
Mamitz	13.6	10.3	13.8	8.5	7.9	9.6	8.7		2.4	3.8	3.6	0.2	4.3	0.4	0.7
Neubrandenburg	12.1	9.6	13.8	8.1	9.0	7.0	9.7		3.9	5.3	2.5	0.0	4.5	2.5	0.9
	Niederschlag in mm *								Verdunstung in mm						
Leck	.	8.1	6.4	9.9	3.9	5.6	0.0		1.3	0.6	1.2	0.5	0.9	1.2	0.9
St. Peter-Ording	.	10.5	9.0	11.5	10.0	10.9	.		1.4	0.6	1.3	1.4	0.8	1.3	1.4
Schleswig	0.6	9.3	2.7	3.6	3.1	3.1	0.0		1.0	1.1	0.5	0.4	1.3	0.2	1.0
Kiel	6.1	2.0	7.5	3.0	0.8	3.8	.		1.4	1.3	0.8	0.5	1.8	0.3	1.4
Quickborn	5.7	1.8	1.1	2.7	3.6	9.1	0.0		0.9	1.0	1.3	0.6	1.5	0.2	1.0
Lübeck	1.8	1.8	0.3	3.6	0.0	13.0	.		0.4	0.6	1.2	0.3	1.8	0.1	1.1
Cuxhaven	.	2.3	5.0	6.1	7.0	2.6	.		1.7	1.3	0.9	0.9	1.1	1.3	1.2
Emden	0.6	1.7	4.6	8.4	18.7	1.6	.		0.8	0.5	1.8	0.8	0.9	1.6	1.3
Bremen	0.4	0.9	0.7	3.5	13.1	5.1	0.0		1.3	1.4	1.5	1.1	1.3	0.3	1.2
Lingen	2.1	3.0	2.5	1.9	16.0	1.7	.		0.5	1.4	1.6	1.1	1.0	1.4	1.8
Osnabrück	0.7	1.5	2.0	2.6	16.4	2.3	0.2		0.7	1.5	0.8	0.6	1.2	0.4	0.6
Soltau	3.4	2.3	8.5	8.8	1.7	11.2	1.6		1.0	1.1	0.8	0.3	1.2	0.1	1.3
Lüchow	5.9	2.1	0.4	3.5	0.0	10.7	.		0.7	1.2	1.4	0.6	1.8	0.2	0.7
Hannover	3.0	1.7	1.6	1.1	3.9	14.4	0.0		0.6	1.6	1.2	0.8	1.5	0.1	0.8
Braunschweig	0.8	3.6	0.1	9.8	0.1	9.3	.		1.9	1.4	0.6	0.9	1.5	0.1	0.8
Göttingen	0.0	2.2	1.0	4.3	0.1	7.8	0.0		1.8	1.6	1.6	0.6	1.3	0.2	0.7
Schwerin	6.7	4.4	2.2	3.2	0.0	12.4	0.1		0.9	1.2	1.2	0.2	2.1	0.1	0.8
Warnemünde	8.9	5.2	5.7	4.8	0.0	12.0	.		0.7	1.5	0.7	0.3	1.5	0.3	0.5
Greifswald	0.0	4.7	2.1	5.2	.	8.3	.		1.2	2.0	0.6	0.3	1.6	1.5	0.7
Ueckermünde	0.0	3.4	1.6	5.4	0.1	5.1	0.0		1.1	2.6	1.6	0.2	1.5	1.6	0.5
Mamitz	12.4	5.4	0.8	3.9	.	11.2	.		1.0	1.4	1.9	0.0	1.6	0.0	0.6
Neubrandenburg	.	4.0	2.0	2.5	.	9.0	.		1.9	2.3	0.5	0.6	1.4	1.8	0.9

* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

Woche: 26.09.2005 bis 02.10.2005



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm